

VIII 92.
2290. 400

8193

Theoretisch praktische

Anleitung zur Erlernung

der

polnischen Sprache.

Bearbeitet nach den besten Sprachforschern

von

A. Bugno,

Direktor an der Rzeszower Hauptschule.

Fünfte Auflage.

Wiala.

Verlag von Wilhelm Fröhlich.

1870.

Mit Bewilligung des hohen Unterrichts-Ministeriums.

CL KD I 8193

3.

Chléb jest suchy. Kołniérz płaszcz jest za długi.
Czego zégarowi brakuje? Ten kupiec ma piękny towar.
O czasie! Piszę ołówkiem. Trzeba w piecu zapalić.

chléb daš Brot	ma piękny hat schöne
jest suchy ist trocken	towar Waare
kołniérz der Kragen	czas die Zeit
płaszcz der Mantel	piszę ich schreibe
jest za długi ist zu lang	oówek der Bleistift
czego brakuje maš fehlt	trzeba zapalić man muß ein-
zégar die Uhr	heizen
ten kupiec dieser Kaufmann	w in
	piec der Ofen.

4.

Hier ist der Garten des Bischofs. Der Nutzen des
Gartens ist groß. Dem neuen Schlosse schadet der Rost.
Hast du den Donner gehört? O Schatten meines Vaters!
Das Brot wird mit dem Messer geschnitten. Er ist im
Spitale gestorben.

hier ist tutaj jest (od. oto)	hast du gehört słyszales
der Garten ogród	der Donner grzmot
der Bischof biskup	der Schatten cień
der Nutzen pożytek	meines mojego
ist groß jest duży	daš Brot chléb
dem neuen nowemu	wird geschnitten kraje się
daš Schloß zamek	daš Messer nóż
schadet szkodzi	er ist gestorben umarł
der Rost rdza	daš Spital szpital.

Regeln über die erste Abänderungsart.

Alle Hauptwörter, welche etwas Lebendes bezeichnen,
haben den zweiten Fall auf a, z. B. Króla des Königs,
ojca des Vaters, konia des Pferdes. Ausgenommen: wól
der Ochse, bawół der Büffel, lud das Volk, naród die Nation,
gad das Reptil, owad das Insekt, diese bekommen u.

Den Leblosen gehört die Endung u; doch haben viele a, und zwar:

1. Die Verkleinerungswörter auf ek, ik, yk, z. B. stolek der Stuhl — a, stolik das Tischchen — a, nożyk das Messerchen — a.
2. Die Namen der Monate, z. B. styczeń Jänner stycznia, (lutycy Februar hat lutego), marzec März marca etc.
3. Geldsorten, als: dukat-a, talar-a, rubel-bla, etc.
4. Redetheile, als: rzeczownik-a, przymiotnik-a, etc.
5. Die meisten Namen der Städte, besonders slavischen Ursprungs, oder polnischer Benennung, z. B. Tarnow-a, Krakow-a; dann die auf berg und burg, als: Hamburg-a, (auf gród und stok haben u, als: Nowogrod-u, Białegostok-u). Ausgenommen: Rzym-u Rom, Londyn-u, Madryt-u, Neapol-u, Stambuł-u Konstantinopel — u. dgl.
6. Werkzeuge, Kleidungsstücke, Theile des Körpers, als: nóż das Messer-a, kołnierz der Kragen-a, palec der Finger-a.
7. Hauptwörter mit weicher oder gemildeter Endung, als: cień der Schatten-ia, kosz der Korb-a.

Der Selbstlaut e oder ie wird bisweilen in allen Fällen beider Zahlen weggeworfen, wobei der gemilderte Mitlaut wieder hart wird, z. B. ojciec der Vater ojca, świdra der Bohrer świdra, łokieć die Elle łokcia. — Wo aber die Häufung zu vieler Mitlaute die Aussprache erschwert, da muß das e oder ie (besonders bei denen auf ciel) stehen, z. B. chléb das Brot chleba, piec der Ofen pieca, nauczyciel der Lehrer nauczyciela.

Der Nasenlaut ą wird in allen Fällen in e verwandelt, z. B. błąd der Fehler błędu, ząb der Zahn zęba, rząd die Reihe rzędu, (rząd die Regierung rządu). In den Wörtern auf ąc wird das ą erst in dem zweiten Falle der Mehrzahl in

e verwandelt, z. B. zając der Hase, zajęcy der Hasen, miesiac-miesiący der Monate. — Folgende behalten das a: bak die Bremse, drag die Stange, głąb der Strunk, kąt der Winkel, pajak die Spinne, posąg die Bildsäule, sąd das Gericht, wielbłąd das Kameel, was der Schnurrbart.

Hauptwörter, in denen das gedämpfte ó oder é vorkommt, verwandeln dieses häufig in allen Fällen in das offene o oder e als: stół der Tisch stołu, Bóg Gott Boga, chléb das Brot chleba, śnieg der Schnee śniegu, olej das Del oleju.

Durch Anhängung von ek, yk, ik an die harten Endungen der Hauptwörter und Veränderung von g, h, ch in die entsprechenden ź, cz, sz, oder der weichen Mitlaute in harte entstehen Verkleinerungswörter z. B. nóż-nożyk das Messerchen, stół-stolik das Tischchen, groch-groszek kleine Erbse, róg-rożek kleines Horn.

Der dritte Fall endiget sich auf owi: nur wenige einsilbige haben u, als: Bóg Gott, pan der Herr, ksiądz der Priester, ojciec der Vater, brat der Bruder, świat die Welt, pies der Hund, lew der Löwe, chléb das Brot, chłop der Bauer, czart, diabeł der Teufel, chłopiec der Knabe, wiatr der Wind, wzrok der Blick, rok das Jahr, ból der Schmerz, głód der Hunger etc. — Auch nach dem Vorworte ku wählt man oft den Ausgang u, z. B. ku Tarnowu gegen Tarnow, ku Lwowu gegen Lemberg.

Der vierte Fall der Leblosen ist dem ersten, die der Lebenden dem zweiten Falle gleich, z. B. palec der Finger palec den Finger, brat-brata den Bruder.

Der fünfte Fall. Hauptwörter mit harten Mitlauten verwandeln dieselben in entsprechende weiche und nehmen e an, als: chłop, chłopie! Bauer! ogród, ogrodzie! Garten!

Hauptwörter mit weichen Mitlauten oder mit Gaumenlauten k, g, ch, h nehmen u an, z. B. koń-koniu! Pferd,

kij-kiju! Stocł, rolnik-rolniku! Ackerſmann, pług-pługu!
Pflug, Boh-Bohu! Fluß Boh.

Namen der Menſchen auf ec haben den fünften Fall
auf cze, z. B. krawiec-krawcze! o Schneider! ojciec-ojczye!
o Vater! starzec-starcze! o Greiß! — hingegen hat: Bóg-
Boże! o Gott! ksiądz-księże! o Prieſter!

Der ſechſte Fall endiget immer auf em, z. B. stołem
mit dem Tiſche, z bratem mit dem Bruder.

Der ſiebente Fall iſt dem fünften gleich; nur die
Hauptwörter, welche in dem fünften cze hatten, bekommen
ein u, z. B. w ojcu in dem Vater.

5.

Piotr jedzie jutro do Tarnowa. Piſzeſz Pan czę-
ſto do Cieszyna? Przyjaciel Franciszka nie jeſt ſzczéry.
Odwidziłeſ Edwarda? Ojciec Jana jeſt bogaty. Matka
Ludwika już w latach. Oddałeſ nóż Karolowi? Czy
maſz częſto wiadomoſć od Jana? Powieź to Józefowi.
Mówimy o dobrym Karolu i małym Stauiſławie. Chwałę
pilnego Zygmunta. Majątek należy do Wojciecha. O Au-
guſcie! ucz się pilnie. Byłem z Konradem w kościele.
Gdzie ſą rękawiczki? Daj gruszki Franciszkowi. Ciotka
Pawła napisze jutro do Wiednia. Te jabłka ſą z ogrodu
Michała. Jedziemy z Rzeſzowa do Białej.

Piotr Peter
jedzie jutro fährt morgen
do nach (2ter Fall)
piſzeſz Pan częſto ſchreiben
Sie oft

Cieszyn Teſchen
przyjaciel der Freund
Franciszek Franz
nie jeſt ſzczéry iſt nicht auf-
richtig

odwiedziłeſ haſt beſucht
Edward Eduard
Jan Johann
jeſt bogaty iſt reich
matka die Mutter
Ludwik Ludwig
juz w latach iſt ſchon alt
oddałeſ haſt abgegeben
nóż daß Meſſer
Karol Karl

czy masz często haſt du oft
 wiadomość Nachricht
 powiedz to ſage daſ
 Józef Joſef
 mówimy wir ſprechen
 o dobrym vom guten
 i małym und kleinen
 chwale ich lobe
 pilny Zygmunt der fleißige Sig-
 mund
 majątek należy daſ Vermögen
 gehört dem
 Wojciech Adalbert
 ucz się pilnie lerne fleißig

byłem ich war
 kościół die Kirche
 gdzie są wo ſind
 rękawiczki Handschuhe
 daj gieb
 gruszka Birne
 ciotka Tante
 napisz jutro do ſchreibe mor-
 gen nach
 te diese
 jabłka Äpfel
 są z ogrodu ſind auß dem
 Garten
 jedziemy z fahren auß

6.

Anton iſt ein fleißiger Knabe. Stanislaus Brüder ſind
 oft eigenſinnig. Daſ Vermögen gehört Albert. Ich werde
 Sie zu Michaelis bezahlen. Haben Sie Edmund ſchon beſucht?
 Edmund! der Vater ruft dich. Ich gehe mit Georg ſpazieren.
 In Ferdinand habe ich einen guten Freund. Sprechen Sie
 von Heinrich oder von Joſef?

iſt ein fleißiger jeſt pilnym
 Knabe chłopiec (6ter Jałł)
 Bruder brat ſind są
 oft eigenſinnig często uparci
 ich werde Sie bezahlen zapłać
 Panu, zu na (2ter Jałł)
 Michael Michał
 haben Sie ſchon beſucht odwie-
 dziłeś Pan już
 ruft dich woła cię
 ich gehe ſpazieren idę na prze-
 chadzke

mit z (6ter Jałł)
 Georg Jérzy
 in w (7ter Jałł)
 Ferdinand Ferdynand
 habe ich einen guten mam do-
 brego
 Freund przyjaciel
 ſprechen Sie czy mówisz Pan
 von o (7ter Jałł)
 Heinrich Henryk
 oder albo
 von Joſef o Józefie

M e r z a ł l.

7.

Nie wszyscy królowie byli Dawidowi podobni. Za-
 ſługi tych mężów są nieocenione. Dobrym synom zawsze

się dobrze powodzić będzie. Praca kowalów jest ciężka. Pilnych uczniów kocha każdy. Moi Panowie! i wy przyjaciele! Z synami sąsiada byliśmy w kościele. W moich wujach mam jeszcze nadzieję.

nie wszyscy nicht alle
król der König
byli podobni waren gleich
zasługa der Verdienst
tych dieser, mąż der Mann
są nieocenione sind unschätzbar
zawsze się dobrze powodzić
będzie wird es immer
wohlergehen
praca die Arbeit
kował der Schmied

jest ciężka ist schwer
pilny uczeń der fleißige Schüler
kocha każdy liebt jedermann
moji meine
i wy und ihr
przyjaciół Freund
sąsiad der Nachbar
byliśmy waren wir
w moich in meinen
mam jeszcze habe ich noch
nadzieję Hoffnung

8.

Meine Söhne sind fleißig. Deine Kollegen sind redlich. Die Schlesier waren immer aufrichtig und ehrlich. Die Nachbarn haben uns besucht. Die Pferde sind uns brauchbar. Die Armut der Bettler ist oft scheinbar. Die Nahrung der Tauben ist einfach. Den Hunden und Katzen darf man nicht trauen. Ich sah die Gesandten. Er kaufte drei Ochsen. Brüder! es ist schon Zeit in die Kirche. Mit den Käfern unterhalten sich die Kinder. Er hat Wohlgefallen an den Nachtigallen.

meine moi
sind fleißig są pilni
deine twoji
der Kollege kolega
sind redlich są rzetelni
der Schlesier Szlązak
waren immer aufrichtig und
ehrllich byli zawsze szczerzy
i poczcwi
haben uns besucht odwiedzili nas
das Pferd koń
sind uns brauchbar są mam
użyteczne

die Armut ubóstwo
der Bettler żebrak
ist oft scheinbar jest często pozor-
zorne
die Nahrung pożywienie
die Taube gołąb
ist einfach jest pojedyncze
der Hund pies, die Katze kot
darf man nicht trauen nie
trzeba dowierzać
ich sah widziałem
der Gesandte poseł
er kaufte kupił, drei trzy

der Ochß wól
es ist schon Zeit już czas
in do, Kirche kościół
der Käfer chrząszcz
unterhalten sich bawią się

die Kinder dzieci
er hat Wohlgefallen ma upo-
dobanie
an w (7ter Fall)
die Nachtigall słowik.

9.

Nasze orzechy są małe. Złote zegarki są drogie. Te lichtarze nie są chędożone. Okna tych nowych domów nie są równe. Brzegi tych lichtarzy są za wązkie. Dałeś koniom owsa? Szwec przynióśł nowe bóty i trzewiki. Co za wysokie domy! Śłószarz przyszedł z zamkami. Ludzie mieszkają w domach.

nasze unsere
orzech die Nuß
są małe sind klein
złote goldene
zegarek die Uhr
są drogie sind theuer
te diese, lichtarz Leuchter
nie są chędożone sind nicht
gepußt
okno daś Fenster, tych dieser
nowych neuen, dom daś Haus
nie są równe sind nicht gleich
brzeg der Rand
tych dieser
są za wązkie sind zu schmal

dałeś hast gegeben
koń daś Pferd
owies Hafer
szwec der Schuster
przynióśł hat gebracht
bót der Stiefel
i und, trzewik Schuh
co za wysokie maś für hohe
dom daś Haus
śłószarz der Schlosser
przyszedł ist gekommen
zamek daś Schloß
ludzie die Menschen
mieszkają wohnen
w in (7ter Fall)

10.

Die Waaren des Kaufmannes sind schön, aber zu theuer. Meine Schuhe sind kurz. Die Teller sind nicht rein. Die Pferde der Araber sind theuer. Die Geländer der neuen Brücken sind von Stein. Der Hals der Schwäne ist weiß und lang. Die Kaserne der Soldaten ist außer der Stadt. Den Löwen, Katzen und bösen Hunden traue nicht! Was für schöne und gerade Eichen! Das Rindvieh stößt mit den Hörnern und schlägt mit den Füßen. Die Katzen gehen auf den Dächern herum.

die Waare towar	der Soldat żołnierz
der Kaufmann kupiec	ist außer der Stadt są za
sind schön są piękne	miastem
aber zu theuer lecz za drogie	der Löwe lew, Raçe kot
meine moje	und bösen i złym
sind kurz są krótkie	Şund pies
der Keller taléř	traue nicht nie dowierzaj
sind nicht rein nie są czyste	was für schöne co za piękne
Araber Arab	gerade proste
die Geländer poręcz	Eiche dąb
der neuen nowych	das Rindvieh bydło (rogacizna)
Brücke most	stößt bodzie
von z (2ter Fall)	das Horn róg
Stein kamień	und schlägt i kopie
der Hals szyja	der Fuß noga
der Schwan łabędź	die Raçe kot
ist weiß und lang jest biała i	gehen herum chodzą
długa	auf po (7ter Fall)
die Kaserne koszary	das Dach dach

M e h r z a h l.

Der erste Fall der Mehrzahl geht auf owie, i, y, e, a aus.

Bei der Bildung dieses Falls ist vor allem Rücksicht darauf zu nehmen, ob das Wort eine Person bezeichnet oder nicht.

Diejenigen Hauptwörter, welche Eigennamen, Tauf- und Familiennamen, Titel, Würden oder Verwandtschaften bedeuten, haben owie, z. B. Królowie, Panowie. —

Hauptwörter, welche Personen bezeichnen, und sich auf einen harten Mitlaut endigen, mildern denselben und bekommen y oder i, z. B.

d	in	dzi	z. B.	Szwed, Szwedzi	die Schweden;
g	„	dzy	„	kolega, koledzy	die Kollegen;
ch	„	si	„	Czech, Czesi	die Böhmen;
k	„	cy	„	Prusak, Prusacy	die Preußen;
n	„	ni	„	opiekun, opiekuni	die Vormünder;

p in pi z. B. chłop, chłopci die Bauern;
 r „ rzy „ Węgier, Węgrzy die Ungarn;
 t „ ci „ student, studenci die Schüler;
 z „ zi „ Francuz, Francuzi die Franzosen.

Diese Veränderungen der Hauptwörter gehen auf andere Fälle nicht über, außer auf den fünften, welcher dem ersten gleich ist. —

Die Namen der Thiere und der leblosen Dinge nehmen y an (nur nach k und g folgt i) ohne Milderung des Mitlautes, z. B. wół der Ochse, woły, zegar die Uhr — zegary.

Alle Hauptwörter, welche sich auf weiche Mitlaute endigen, nehmen e an,*) z. B. korzeń die Wurzel — korzenie, kapelusze der Hut — kapelusze, owoc die Frucht — owoce.

Hauptwörter lateinischen Ursprungs endigen sich in dem ersten Falle der Mehrzahl auf a, z. B. interes das Geschäft, interes—a, proces der Prozeß—a, procent das Prozent—a.

Zweiter Fall. Hauptwörter mit harten Endmitlauten, als auch mit j, ferner alle, die in dem ersten Falle owie haben, bilden den zweiten auf ów, z. B. pan der Herr panów, ojciec—ojców, stryj—stryjów.

Hauptwörter mit weichen Mitlauten bilden den zweiten Fall auf y oder i (bei Mannspersonen auch auf ów), z. B. dyszel die Deichsel—dyszli, poręcz das Geländer—y, żołniérz der Soldat—y (ów), stolarz der Tischler stolarzy (ów).

Die Rationalnamen auf anin werfen in den übrigen Fällen das in weg, z. B. mieszczanin der Bürger—mieszczan.

Der dritte Fall geht immer auf om aus, z. B. ojcom den Vätern, stolom den Tischen.

*) Die Feinen werden vor diesem e wie sonst vor jedem andern Selbstlaute durch ein i statt des Striches bezeichnet.

Der vierte Fall ist bei den männlichen Personennamen wie der zweite, bei den Namen der Thiere und der leblosen Dinge wie der erste, z. B. sąsiad der Nachbar—sasiadów, koń das Pferd—konie, pies der Hund psy.

Der fünfte Fall überall wie der erste.

Der sechste Fall ami, z. B. nozami mit den Messern.

Der siebente Fall ach, z. B. w stołach in den Tischen.

Männliche Hauptwörter, welche den weiblichen Ausgang a haben, werden in der Einzahl nach der zweiten Form, in der Mehrzahl nach der ersten abgeändert, z. B. monarcha der Monarch, cieśla der Zimmermann. Hierher gehören auch die Familiennamen auf a und o, z. B. Sapieha, Skarga, Jagiełło, Kościuszko.

Unregelmäßig sind:

Człowiek der Mensch, in der Einzahl regelmäßig, in der Mehrzahl 1. Fall ludzie, 2. ludzi, 3. ludziom, 4. ludzi, 5. ludzie! 6. ludźmi, 7. w ludziach.

Brat der Bruder, in der Einzahl reg., in der Mehrzahl 1. Fall bracia, 2. braci, 3. braciom, 4. braci, 5. bracia! 6. braćmi, 7. w braciach.

Szlachcic der Edelmann, in der Einzahl reg., in der Mehrzahl 1. Fall szlachta, 2. szlachty, 3. szlachcie, 4. szlachte, 5. szlachto! 6. szlachtą, 7. w szlachcie.

Ksiądz der Priester, 2. Fall księdza, 3. księdzu, 4. księdza, 5. księżę! 6. księdzem, 7. w księdzu; Mehrzahl 1. Fall księża, 2. księży, 3. księżom, 4. księży, 5. o księża! 6. księżmi, 7. w księżach.

Rok das Jahr, Einzahl reg., Mehrzahl 1. Fall lata, 2. lat, 3. latom, 4. lata, 5. lata! 6. latami, 7. w latach.

Przyjaciół der Freund, in der Einzahl reg., in der Mehrzahl 1. Fall przyjaciele, 2. przyjaciół, 3. przyjaciółom,

4. przyjaciół, 5. przyjaciele! 6. przyjaciółmi, 7. w przyjaciółach.

Dzień der Tag, 2. Fall dnia, 3. dniowi, 4. dzień, 5. dniu! 6. dniem, 7. w dniu; Mehrzahl 1. Fall dnie 2. dni, 3. dniom etc. Eben so tydzień die Woche, tygodnia (auch) tydnia).

11.

Domy adwokata są już sprzedane. Orzeł jest królem ptaków. Lwy, tygrysy, niedźwiedzie są dzikie zwierzęta. W kościele widzieć można księdza, ołtarz i ludzi. Polacy, Czesi, Włosi i Francuzi są narody europejskie. Bił małego psa sękatym kijem. Tu stoją konie pana pułkownika. Pomiedzy dwunastu synami Jakóba był Józef najukochańszy. Dom jest pokryty gąkami. Jest mało atramentu w kałamarzu.

Adwokat der Advokat
są już sprzedane sind schon
verkauft

orzeł der Adler, jest ist
król der König
ptak der Vogel
lew der Löwe
tygrys der Tiger
niedźwiędź der Bär
są dzikie sind wilde
zwierzę das Thier
kościół die Kirche
widzieć można kann man sehen
ksiądz der Priester
ołtarz der Altar
Polak der Pole
Czech der Böhme
Włoch der Italiener
Francuz der Franzose
naród das Volk

europejskie europäische
bił małego er prügelte einen
kleinen

pies der Hund
sękatym mit einem knotigen
kij der Stod
tu stoją hier stehen
koń das Pferd
pan der Herr
pułkownik der Oberst
pomiedzy dwunastu unter den
zwölf
był najukochańszy war der
geliebteste
dom das Haus
pokryty bedeckt
gąk die Schindel
mało wenig
atrament Tinte
kałamarz Tintenfaß

Der Feind flieht. Die Feinde fliehen. Der Freund reiset. Die Freunde reisen. Der Gast sitzt. Die Gäste sitzen. Die Frucht schmeckt. Die Früchte schmecken. Das Bild hängt. Die Bilder hängen. Das Blatt welkt. Die Blätter welken. Das Haus brennt. Die Häuser brennen. Der Adler fliegt. Die Adler fliegen. Der Bäcker bäckt. Die Bäcker backen. Der Bruder lernt. Die Brüder lernen. Gott offenbarte sich dem Abraham und mehreren frommen Menschen. Der gute Fortgang der Schüler macht dem Lehrer die größte Freude. Die Fischer fiengen einen ungeheuren Wallfisch. Mein Freund hatte einen starken Hund, welcher Füchse und Wölfe fing. Mein Bruder verkaufte seine Häuser, seinen großen Garten und sein ganzes Vermögen. Alle Väter lieben ihre Kinder. Die Knaben zeigten den Weg dem fragenden Bauer und seinem Bruder. Die Stärke des Büffels ist größer als des Ochsen. Der Flug des starken Adlers ist schneller, als der Flug eines Schiffes. Die alten Griechen und Römer waren sehr berühmt.

Der Feind flieht nieprzyjaciel
ucieka

Der Freund reiset przyjaciel
podrózuje

Der Gast sitzt gość siedzi

Die Frucht schmeckt owoc sma-
kuje

Das Bild hängt obraz wisi

Das Blatt welkt liść więdnije

Das Haus brennt dom się pali

Der Adler fliegt orzeł lata

Der Bäcker bäckt piekarz piecze

Der Bruder lernt brat się u-
czy

Gott Bóg

offenbarte sich objawił się
und mehreren frommen i wielu
pobożnym

der gute Fortgang dobry postęp
macht die größte sprawia naj-
większą

Freude radość

der Fischer rybak

fiengen einen ungeheuren złapali
ogromnego

Wallfisch wieloryb

hatte einen starken miał sil-
nego

welcher fieng który łapał

Fuchs lis, Wolf wilk

verkaufte sprzedał

seine swoje

seinen großen swój duży

Garten ogród

und sein ganzes i cały swój

das Vermögen majątek

alle wszyscy	der Ochß wól
lieben ihte kochaja swoje	der Flug lot
der Knabe chłopiec	deß starken silnego
zeigten pokazali	der Adler orzeł
der Weg droga	ist schneller jest prędszy
dem fragenden pytającemu	als der Flug aniżeli biegi
sie	ein Schiff okręt
der Bauer chłop	die alten starożytni
und seinem i jego	Griechen Grek
die Stärke siła	Römer Rzymianin
der Büffel bawół	waren byli
ist größer als jest większa niż	sehr berühmt bardzo sławni.

Zweite Abänderungsart.

Zu dieser Abänderungsart gehören die Hauptwörter weiblichen Geschlechts; diese endigen sich auf a, i oder einen weichen Mitlaut, als ryba der Fisch, pani die Frau, os die Achse, sień das Vorhaus, twarz das Gesicht, mysz die Maus.

Tabelle der Endungen für die weiblichen Hauptwörter.

E i n z a h l.

1. Fall a, i oder weicher Mitlaut.
2. „ Die harten Mitlaute und groben Zischlaute bekommen y (nach k und g folgt i), die feinen Mitlaute hingegen ein i.
3. „ Der harte Mitlaut vor dem a wird gemildert und bekommt e (siehe Seite 23 Anmerkung). Außerdem verwandelt sich k in ce, g in dze, ch in sze, h in ze. Die anderen bekommen y oder i.
4. „ Die Endung a hat e (die auf nia, i, ia, ya nach der ältern Sprachform haben a), die auf einen Mitlaut ausgehen, gleichen dem 1. Falle.

5. Fall. Die Endung a hat o; alle übrigen wie der 2. Fall.
6. „ immer a.
7. „ wie der 3.

Mehrzahl.

1. Fall. Der harte Mitlaut vor a bekommt y (nach k und g folgt i), alle andern haben e, selten i.
2. „ Der Selbstlaut des 1. Falles wird weggeworfen; die weichen Endmitlaute bekommen y oder i.
3. „ Hat immer om.
4. „ Wie der 1.
5. „ Wie der 1.
6. „ Immer ami.
7. „ Immer ach.

Beispiele.

Hauptwörter, die vor a einen harten Mitlaut haben.

Einzahl.

Mehrzahl.

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. pszczoła die Biene | pszczoły die Bienen |
| 2. pszczoły der Biene | pszczoł der Bienen |
| 3. pszczoła der Biene | pszczołom den Bienen |
| 4. pszczołę die Biene | pszczoły die Bienen |
| 5. pszczoło! o Biene! | pszczoły! o Bienen! |
| 6. pszczołą mit der Biene | pszczołami mit den Bienen |
| 7. w pszczoła in der Biene | w pszczołach in den Bienen |

Die vor a einen weichen Mitlaut haben.

Einzahl.

Mehrzahl.

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. topola die Pappel | topole die Pappeln |
| 2. topoli der Pappel | topól der Pappeln |
| 3. topoli der Pappel | topolom den Pappeln |
| 4. topoleę die Pappel | topole die Pappeln |

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 5. topolo! o Bappel! | topole! o Bappeln! |
| 6. topolą mit der Bappel | topolami mit den Bappeln |
| 7. w topoli in der Bappel | w topolach in den Bappeln. |

Hauptwörter mit weichen Endmitlauten.

E i n z a h l.

M e h r z a h l.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. jabłoń der Apfelbaum | jabłonie die Apfelbäume |
| 2. jabłoni des Apfelbaumes | jabłoni der Apfelbäume |
| 3. jabłoni dem Apfelbaume | jabłoniom den Apfelbäumen |
| 4. jabłoń den Apfelbaum | jabłonie die Apfelbäume |
| 5. jabłoni! o Apfelbaum! | jabłonie! o Apfelbäume! |
| 6. jabłonią mit dem Apfel-
baume | jabłoniami mit den Apfel-
bäumen |
| 7. w jabłoni in dem Apfel-
baume | w jabłoniach in den Apfel-
bäumen. |

Hauptwörter mit groben Bischlauten.

E i n z a h l.

M e h r z a h l.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. poręcz die Lehne | poręcze die Lehnen |
| 2. poręczy der Lehne | poręczy der Lehnen |
| 3. poręczy der Lehne | poręczom den Lehnen |
| 4. poręcz die Lehne | poręcze die Lehnen |
| 5. poręczy! o Lehne! | poręcze! o Lehnen! |
| 6. poręczą mit der Lehne | poręczami mit den Lehnen |
| 7. w poręczy in der Lehne | w poręczach in den Lehnen. |

Aufgaben über die zweite Abänderung.

E i n z a h l.

13.

Matka kocha siostrę. Noc dzisiejsza była zimna i ciemna. Jój twarz jest blada. Geś nie jest zawsze biała

i tłusta. Służąca téj pani jest wierna. Smak téj potrawy jest dziwny. Używanie zimnej kąpieli nie zawsze jest stósowne. Cena mąki jest wysoka. Dałeś matce czy córce? Nie ufaj pochlébey. Uczyniłem całej wsi wielką przysługę. Moja siostra znalazła w kościele piękną książkę. Mamy wygodną kuchnię (kuchnię). Nasz wuj kupił wieś. Siostró! matka cię woła. O wesoła myśli! rozwesel mój umysł. Ciotuniu! proszę nas odwiedzić. Ten żołnierz pisze lewą ręką. Ten żebrak mieszka w nędznej chatce.

kocha liebet
siostra die Schwester
noc die Nacht
dzisiejsza heutige
była zimna i ciemna war kalt
und finster
jój twarz ihr Gesicht
jest blada ist blaß
gęś die Gans
nie jest zawsze ist nicht immer
biała i tłusta weiß und fett
służąca das Dienstmädchen
tój diefer, pani Frau
jest wierna ist treu
smak der Geschmack
potrawa Speise
jest dziwny ist wunderbar
używanie der Gebrauch
zimnej eines kalten
kąpiel Bad
nie zawsze jest stósowne ist
nicht immer anwendbar
cena der Preis
mąka das Mehl
jest wysoka ist hoch
dałeś hast du gegeben
czy oder, córka die Tochter
nie ufaj traue nicht
pochlébca der Schmeichler

uczyniłem ich habe erwiesen
całej dem ganzen, wieś Dorf
wielką einen großen
przysługę Dienst
znalazła hat gefunden
kościół die Kirche
piękną ein schönes
mamy wir haben
wygodną eine bequeme
kuchnia Küche
nasz wuj unser Onkel
kupił hat gekauft
wieś Dorf
cię woła ruft dich
o wesoła o froher
myśl Gedanke
rozwesel mój erheitere mein
umysł Gemüth
ciotunia Tante
proszę nas odwiedzić ich bitte
uns zu besuchen
ten żołnierz diefer Soldat
pisze schreibt
lewą mit der linken
ręka Hand
żebrak Bettler
mieszka wohnt
w nędznej in einer elenden
chatka Hütte.

14.

Der Lohn für meine Arbeit war sehr gering. Die Kante ist scharf. Wo sind die Schuhe meiner Schwester? Der Saft einer reifen Zitrone ist zwar sauer, aber angenehm. Die Arbeit des Zimmermannes ist schwer. Ist der Herr Pfarrer dieses Dorfes noch jung? Es war von der Mutter die Rede. Wie hat der Tante die Musik gefallen? Ich hörte heute eine wichtige Sache, für mich eine erfreuliche Neuigkeit. Der Bruder kaufte diesen Acker um 20 Gulden. Wilhelmine! die Mutter ruft dich. Großmütterchen! gehen wir heute spazieren? O Gedanke, wie wichtig bist du! Die Schwester ist mit der Mutter und der Köchin in der Küche.

der Lohn zapłata
für meine za moję (4. Fall)
Arbeit robota
war sehr gering była bardzo
mała
die Kante krawędź
ist scharf jest ostra
wo sind gdzie są
der Schuh trzewik
meiner mojej
der Saft sok
einer reifen dojrzałej
Zitrone cytryna
ist zwar sauer jest wprawdzie
kwaśny
aber angenehm lecz przyjemny
der Zimmermann cieśla
ist schwer jest ciężka
ist der Herr Pfarrer czy ksiądz
proboszcz
dieses téj
Dorf wies
noch jung jeszcze młody
es war była
von o (7. Fall)

die Rede mowa
wie hat gefallen jak się po-
dobają
die Tante ciocia
die Musik muzyka
ich hörte heute słyszałem dzi-
siaj
eine wichtige ważną
Sache rzecz
für mich dla mnie
eine erfreuliche pocieszną
Neuigkeit nowina
kaufte diesen kupił tę
der Acker rola
um 20 Gulden za dwadzie-
ścia reńskich
Großmütterchen babcia
gehen wir heute spazieren czy
pójdziemy dzisiaj na prze-
chadzkę
wie wichtig bist du jakże je-
steś ważna
mit z (6ter Fall)
Köchin kucharka
Küche kuchnia

M e h r z a h l.

15.

Ryby żyją w wodzie. Nasze róże nie są tak piękne. Twoje koszule są brudne. Oto praca moich rąk. Kolor czapek jest rozmaity. Urządzenie nowych kąpieli było korzystne. Nie sprzeciwiaj się starszym osobom. Franciszek sprzedał kozy, owce i świnie. O piękne okolice! Pijemy kawę szklankami. Dla słabości nie mogę stać na nogach.

ryba der Fisch
 żyją leben
 woda das Wasser
 nasze unsere, róża Rose
 nie są tak piękne sind nicht
 so schön
 twoje deine
 koszula das Hemd
 są brudne sind schmutzig
 oto praca moich hier ist die
 Arbeit meiner
 ręka die Hand
 kolor die Farbe
 czapka die Mütze
 jest rozmaity ist verschieden
 urządzenie nowych die Ein-
 richtung neuer
 kąpiel Bad
 było korzystne war vortheilhaft

nie sprzeciwiaj się starszym
 widersehe dich nicht älteren
 osoba Person
 Franciszek Franz
 sprzedał hat verkauft
 koza die Ziege
 owca das Schaf
 świnia das Schwein
 o piękne o schöne
 okolica Gegend
 pijemy wir trinken
 kawa Kaffee
 szklanka das Trinkglas
 dla słabości der Schwachheit
 halber
 nie mogę stać kann ich nicht
 stehen
 na auf (7ter Fall)
 noga der Fuß.

16.

Der Fisch schwimmt. Die Fische schwimmen. Die Bank steht. Die Bänke stehen. Die Gans schwimmt. Die Gänse schwimmen. Die Hand zieht. Die Hände ziehen. Das Fass rinnt. Die Fässer rinnen. Die Mutter kocht. Die Mütter kochen. Die Tochter näheth. Die Töchter näheth. Die Schwester ist gehorsam. Die Schwestern sind gehorsam. Die jetzigen Mützen sind größtentheils rund. Diese Speisen sind verdaulich.

Die Blätter der Weide sind schon gelb. Meine Kleider sind alle eng. Das Licht der Sterne ist sanft. Der Flug der Gänse ist schwer. Sie haben eine Menge Bücher. Plötzlich Frost schadet den Pflanzen. Legen Sie die Kirschchen und die Erdbeeren auf den Teller. Wie heißt das Dorf gleich hinter den Bergen?

Der Fisch schwimmt ryba pływa
(pływają)

die Bank steht ławka stoi (stoją)

die Hand zieht ręka ciągnie
(ciągną)

das Faß rinnt beczka cieknie
(ciekną)

die Mutter kocht matka gotuje

die Tochter nähert córka szyje

die Schwester ist gehorsam sio-
stra jest posłuszna

die jeßigen terażniejsze

sind größtentheils rund są po
największej części okrągłe

diese te, Speise potrawa

verdaulich strawne

das Blatt liść

die Weide wierzba

sind schon gelb są już żółte

meine moje, Kleid suknia

alle eng wszystkie ciasne

das Licht światło

der Stern gwiazda

ist sanft jest łagodne

der Flug lot, die Gans gęś

ist schwer jest ciężki

Sie haben Pan masz*)

Menge mnóstwo

Buch książka

plötzlich nagły

Frost mróz

schadet szkodzi

die Pflanze roślina

legen Sie połóż Pan (Pani)

die Kirschchen czeresznia

Erdbeere poziomka

auf na (4ter Fall)

Teller taléř

wie heißt jak się nazywa

das Dorf wieś

gleich hinter zaraz za (6ter Fall)

Berg góra.

Regeln über die zweite Abänderungsart.

Der zweite Fall der weiblichen Hauptwörter ist y oder i. Hauptwörter, welche vor dem a einen harten oder weichen aber groben Mitlaut (Zischlaut) haben, bekommen y, als: szkoła die Schule-y, roślina die Pflanze-y, mysz die Maus-y.

*) Für das deutsche Sie, Ihr, Ihnen, Ihrer, hat man im Polnischen kein Fürwort, sondern man bedient sich des Wortes Pan Herr, Pani Frau mit der 2ten oder 3ten Person in der Einzahl des Zeitwortes.

Hauptwörter, welche vor a ein k, g oder einen feinen Mitlaut haben, oder auf seine Mitlaute ausgehen, bekommen in dem zweiten Falle i, als: noga der Fuß-i, książka das Buch-i, rola der Acker-i, żołędź die Eichel-żołędzi.

Der Selbstlaut e (oder ie) wird in mehreren auf Mitlaute ausgehenden Hauptwörtern in allen Fällen weggeworfen, als: krew das Blut-krwi, wieś das Dorf-wsi.

Das a wird in allen Fällen in e verwandelt, z. B. gależ der Ast-galezi.

Der dritte Fall wird gebildet, indem man den harten Mitlaut, der vor a steht, in einen weichen verwandelt*) und e anhängt, z. B. zapłata die Bezahlung-zapłacie, brama das Thor-bramie. Die groben Zischlaute nehmen y, die feinen i an, z. B. twarz das Gesicht-y, część der Theil-i.

Der vierte Fall wird bei den Hauptwörtern mit dem Ausgange a gewöhnlich auf e formirt, z. B. koszula das Hemd-e. Auf a gehen nach älterer Schreibart die Hauptwörter mit einem weichen Mitlaut vor dem a, desgleichen die auf ya, ia, i, z. B. wieża der Thurm, wieża (besser e), topola die Pappel-a (besser e), historia die Geschichte-a (besser e), studnia der Brunnen-a (besser e), pani die Frau-a (besser e). Hauptwörter, welche auf einen Mitlaut ausgehen, haben den 4ten Fall gleich dem 1ten.

Der fünfte Fall wird gebildet, wenn man das a des 1ten Falles in o verwandelt, z. B. matko! Mutter! — Die Verkleinerungswörter auf a bekommen u, z. B. kasia Katharinen-kasiu! Die aber vor a ein k haben, behalten o, z. B. córeczka Töchterchen-córeczko! — Die übrigen Hauptwörter haben i, z. B. gospodyni! Wirtin! myśl der Gedanke, myśli!

*) und zwar: k in c, g in dz, ch in sz, h in ź, t in ci, d in dzi, u. s. w.

Der sechste Fall geht immer auf a aus, z. B. praca durch Arbeit, z matka mit der Mutter, dobrocią mit Güte.

Der siebente Fall wie der 3te, z. B. w wodzie im Wasser, w ziemi in der Erde, w kości in dem Knochen.

M e h r z a h l.

Der erste Fall endiget sich auf y, wenn vor dem a ein harter Mitlaut steht, als: siostra die Schwester-y, gwiazda der Stern-y. Nach k und g folgt immer i, z. B. książka das Buch-i. Die übrigen Hauptwörter bekommen e, z. B. os die Achse-osie, liść das Blatt-liście.

Folgende bilden den 1ten Fall auf i (y) nicht auf e: myśl der Gedanke, pieśń das Lied, część der Theil, kość der Knochen, mysz die Maus, rzecz die Sache, os die Achse, gęś die Gans, noc die Nacht, wesz die Laus.

Der zweite Fall wird gebildet, wenn man den Selbstlaut des ersten Falles wegwirft. Durch dieses Wegwerfen des Selbstlautes wird bisweilen die Aussprache erschwert; in solchen Fällen muß zwischen die letzten zwei Mitlaute ein e (oder ie) eingeschaltet werden, z. B. matka die Mutter-matek, owca das Schaf-owiec.

Hauptwörter mit weichen Mitlauten bilden den zweiten Fall auf y oder i, z. B. osie die Achsen osi, twarze die Gefichter-twarzy.

Der dritte Fall geht auf om aus.

Der vierte Fall ist wie der erste.

Der fünfte Fall ist wie der erste.

Der sechste Fall hat ami.

Der siebente Fall ach.

Unregelmäßig ist: ręka die Hand. Mehrzahl: 1ter Fall ręce, 2. rąk, 3. rękomi, 4. ręce, 5. ręce! 6. rękami (auch rękoma), 7. w rękach (oder w ręku).

Hinsichtlich der Bildung der Verkleinerungswörter bemerke man Folgendes:

1. Die Hauptwörter auf a, dem ein Mittlaut vorgeht, schieben vor a das k ein, z. B. ryba der Fisch, rybka Fischchen; dabei wird:
 - o zu ó z. B. broda — bródka Bärtchen,
 - e „ a „ ręka — rączka Händchen,
 - g „ ż „ noga — nóżka Füßchen,
 - k „ cz „ rzeka — rzeczka Flüsschen,
 - ch „ sz „ blacha — blaszka Blechlein.
2. Die Hauptwörter auf weiche Mitlaute verändern diese in harte, also ś in s, ć in t, ź in z etc. und hängen ka an, z. B. geś—gaska junge Gans, nie—nitka kurzer Faden, gałąź—gałązka kleiner Ast.
3. Hauptwörter auf a, dem zwei Mitlaute vorhergehen, schieben zwischen diese ein e (oder ie) ein, z. B. suknia — sukienka Kleidchen, okno — okienko Fensterchen.

17.

Dzieci téj pani są dorosłe. Moja suknia ma dwie kieszenie i jedwabną podszewkę. Owczarnie, obory i stajnie są potrzebne we wsi. Myśli téj pieśni są wzniosłe. Pilność pszczół jest człowiekowi użyteczniejsza niż skrzętność mrówek. Stałość przezwycięża największe trudności. Cena książek jest rozmaita. Użytek owiec, krów i pszczół jest wielki. Smak gruszek, śliwek i wiszeń jest w téj porze roku wyborny. Krzysztof Kolumb odkrył Amerykę. Listki róży są cienkie. Róża jest królową kwiatów.

dzieci die Kinder, téj dieser

pani Frau

są dorosłe sind erwachsen

moja suknia mein Kleid

ma dwie hat zwei

kieszeń die Tasche

z jedwabną mit einem seidenen

podszewka Unterfutter

owczarnia der Schaffstall

obora der Viehhof

stajnia der Stall

są potrzebne sind nothwendig

we in (7. Fall), wieś Dorf

są wzniosłe sind erhaben

pilność der Fleiß

pszczola die Biene

użyteczniejsza nützlicher
 niż alś, skrzętność Emsigkeit
 mrówka die Ameise
 stałość die Beharrlichkeit
 przewycięża überwindet
 największe die größten
 trudność Schwierigkeit
 cena der Preis
 książka das Buch
 jest rozmaita ist verschieden
 użytek der Nutzen
 krowa die Kuh, wielki groß
 smak der Geschmack

gruszka die Birne
 śliwka die Pflaume
 wisznia die Kirsche
 w tój porze roku in dieser
 Sahrezeit
 wyborny herrlich
 Krzysztof Christof
 odkrył entdeckte
 listek das Blatt
 róża die Rose
 są cienkie sind dünn
 jest ist, królowa die Königin
 kwiat die Blume.

18.

Dieser Degen hat eine gute Klinge. Im Winter sind die
 Nächte lang. Dieser Fisch hat viel Gräten. Das Spital ist
 der Menschheit nützlich. Der Einband seiner Bücher ist ge-
 schmackvoll. O theuere Tugend! du bist mein letzter Trost.
 Die Leinwand deiner Hemden ist grob. Hier sind Erdbeeren,
 Himbeeren und Johannisbeeren. Die frohen Lieder erfreuen eine
 traurige Seele. An unserm Wagen sind eiserne Achsen. Auf
 dem menschlichen Gesichte sieht man Heiterkeit oder Traurigkeit.

dieser Degen ta szpada
 hat eine gute ma dobrą
 Klinge żeleść
 Winter zima
 sind lang są długie
 die Nacht noc
 Fisch ryba, hat viel ma wiele
 Gräte ość
 das Spital szpital
 Menschheit ludzkość
 ist nützlich użyteczny
 der Einband oprawa
 seiner jego
 ist geschmackvoll gustowna
 o theuere o droga

Tugend cnota
 du bist mein letzter ty jestes
 moją ostatnią
 Trost pociecha
 die Leinwand płótno
 deiner twojich
 ist grob jest grube
 hier sind tu są
 Erdbeere poziomka
 Himbeere malina
 Johannisbeere porzeczka
 die frohen wesole
 erfreuen rozweselają
 eine traurige smutną
 Seele dusza

an unserem przy naszym
Wagen wóz
sind eiserne są żelazne
auf dem menschlichen na ludzkiej

Gesicht twarz
sieht man widzimy
Heiterkeit wesokość
Traurigkeit smutek.

Dritte Abänderungsart.

Zu dieser Abänderungsart gehören die sächlichen Hauptwörter; sie endigen sich auf o, e, ę, 3. B. narzędzie das Werkzeug, sukno das Tuch, cieleń das Kalb.

Tabelle der Endungen der sächlichen Hauptwörter.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Fall o, e, ę	1. Fall a, ęta, ona
2. „ a, ęcia, enia	2. „ der Selbstlaut wird weggeworfen; die auf ęta, ona haben at, on
3. „ u, ęciu, eniu	3. „ om, ętom. onom
4. „ wie der erste	4. „ wie der erste
5. „ wie der erste	5. „ wie der erste
6. „ em, ęciem, eniem	6. „ ami, ętami, onami
7. „ der harte Mitlaut vor o wird gemildert und bekommt e; der weiche bekommt u.	7. „ ach, ętach, onach.

Beispiele.

Hauptwörter, welche vor dem Selbstlaute einen harten
Mitlaut haben.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. pismo die Schrift	pisma die Schriften
2. pisma der Schrift	pism der Schriften
3. pismu der Schrift	pismom den Schriften
4. pismo die Schrift	pisma die Schriften
5. pismo! o Schrift!	pisma! o Schriften!

6. pismem mit der Schrift pismami mit den Schriften
 7. w piśmie in der Schrift w pismach in den Schriften.

Hauptwörter, welche vor dem Selbstlaute einen weichen Mitlaut haben.

E i n z a h l.

1. mieszkanie die Wohnung
2. mieszkania der Wohnung
3. mieszkaniu der Wohnung
4. mieszkanie die Wohnung
5. mieszkanie! o Wohnung!
6. mieszkaniem mit der Wohnung
7. w mieszkaniu in der Wohnung

M e h r z a h l.

1. mieszkania die Wohnungen
2. mieszkania der Wohnungen
3. mieszkaniom den Wohnungen
4. mieszkania die Wohnungen
5. mieszkania! o Wohnungen!
6. mieszkaniem mit den Wohnungen
7. w mieszkaniach in den Wohnungen

E i n z a h l.

1. zwierzę das Thier
2. zwierzęcia des Thieres
3. zwierzęciu dem Thiere
4. zwierzę das Thier
5. zwierzę! o Thier!
6. zwierzęciem mit dem Thiere
7. w zwierzęciu in dem Thiere

M e h r z a h l.

1. zwierzęta die Thiere
2. zwierząt der Thiere
3. zwierzętom den Thieren
4. zwierzęta die Thiere
5. zwierzęta! o Thiere!
6. zwierzętami mit den Thieren
7. w zwierzętach in den Thieren.

E i n z a h l.

1. imię der Taufname
2. imienia des Taufnamens
3. imieniu dem Taufnamen
4. imię den Taufnamen
5. imię! o Taufname!

M e h r z a h l.

1. imiona die Taufnamen
2. imion der Taufnamen
3. imionom den Taufnamen
4. imiona die Taufnamen
5. imiona! o Taufnamen!

Wo ist die neue Wohnung des Bruders? Die Früchte dieses Bäumchens sind schon reif. Die Zimmer deiner Wohnung sind alle bequem. Der Schnabel eines Hühnchens ist weich. Die Gelenke meines Armes sind noch geschwollen. Gib dem armen Kinde ein Stück Brot. In den Bergen findet man Gold, Silber und Eisen. Kind, schone deinen Vater und deine Mutter! Er wirtschaftet gern mit fremdem Gute. In dem Fenster sind drei Scheiben zerbrochen. Ich fand meinen Bruder noch im Bette.

Der Baum blüht drzewo kwitnie

der Apfel ist süß jabłko jest słodkie

daß Fenster ist groß okno jest duże

die Feder ist weich pióro jest miękkie

wo ist die neue gdzie jest nowe
Wohnung pomieszkanie

die Frucht owoc

dieses tego

Bäumchen drzewko

sind schon reif są już dojrzałe

daß Zimmer pokój

deiner twego

sind alle bequem są wszystkie
wygodne

der Schnabel dziób

daß Hühnchen kurczę

ist weich jest miękki

Gelenk staw

meines mego

der Arm ramię

sind noch geschwollen są jeszcze
spuchnięte

gibt dem armen daj biédnemu
Kind dziecko

ein Stück kawalek
Brot chléb

Berg góra

findet man znajduje się

Gold złoto

Silber srebro

Eisen żelazo

Kind dziecię

schone deinen szanuj twego

er wirtschaftet gern lubi go-
spodarować

mit fremdem cudzém

Gut dobro

Fenster okno

sind drei są trzy

Scheibe szyba

zerbrochen stłuczone

ich fand noch zastałem je-
szcze

Bett łózko

M e r z a h l.

21.

Te lékarstwa są gorzkie. Nasze cieleća i jagnięća są już duże. Przypomnienie doznanych dobrodziejstw

zawsze jest miłe. Cena płócien cienkich jest wysoka. Największe ze wszystkich zwierząt jest słoń. Nie wierzę próżnym słowom. Ptaki mają skrzydła. O dzieci! kochajcie waszych rodziców. Owce strzygą się nożycami. W tych miastach jest wielka ludność.

te diese
 lékarstwo Arznei
 są gorzkie sind bitter
 mamy wir haben
 cielę das Kalb
 jagnię das Lamm
 przypomnienie die Erinne-
 rung
 doznanych erfahrener
 dobrodziejstwo Wohlthat
 zawsze jest miłe ist immer
 angenehm
 cena der Preis
 płótno die Leinwand

cienkich feiner
 jest wysoka ist hoch
 największe ze wszystkich das
 größte unter allen
 słoń der Elephant
 nie wierzę próżnym ich glaube
 nicht leeren
 słowo das Wort
 ptak der Vogel, mają haben
 skrzydło der Flügel
 strzygą się werden geschoren
 w tych in diesen
 jest wielka ist große
 ludność Bevölkerung.

22.

Też Aepfel sind schon reif. Nicht alle Lämmer sind weiß. Die Riele deiner Federn sind zu hart. Die Krankheiten der Kinder sind oft gefährlich. Die Schale der Aepfel ist zuweilen dick. Auch den Thieren muß man nicht schaden. Ich habe diese Tücher zu 7 Gulden gezahlt. O Kinder! seid fleißig. Alle Thiere und lebenden Wesen sehen mit den Augen und hören mit den Ohren. Die Frauen tragen Ohrringe in den Ohren.

Aepfel jabłko
 nicht alle nie wszystkie
 Lamm jagnię
 sind weiß są białe
 Riel pieniek
 deiner twójich
 Feder pióro
 sind zu hart są za twarde
 die Krankheit choroba

das Kind dziecię (dziecko)
 oft gefährlich często niebez-
 pieczne
 die Schale łupina
 ist zuweilen dick jest czasem
 gruba
 auch téż
 muß man nicht schaden nie
 trzeba szkodzić

ich habe gezahlt płaciłem
zu 7 Gulden po siedm reń-
skich
seid fleißig bądźcie pilnymi
alle wszystkie
lebende żyjące

Wesen istota
sehen patrzą
hören słyszą
die Frau pani
tragen noszą
Ohrring kółczyk.

Regeln über die dritte Abänderungsart.

Ueber den 1., 2., 3., 4., 5., 6. Fall siehe die Tabelle.
In dem siebenten Falle wird der harte Mitlaut gemildert und
nimmt e an, z. B. sukno das Tuch w suknie, światło das
Licht w świetle.

Die mit weichen Mitlauten, wie auch die Kehllaute k,
g, ch, h endigen sich in dem siebenten Falle auf u, z. B.
morze das Meer-w morzu, miejsce der Ort-w miejscu,
okienko das Fensterchen-w okienku.

M e h r z a h l.

In dem 1., 4., 5. Falle gehen alle Hauptwörter auf
a aus.

Der zweite Fall wird so wie bei den weiblichen
durch Wegwerfung des a gebildet, z. B. nazwiska die
Namen-nazwisk.

Die Hauptwörter mit gehäuften Mitlauten schieben zur
Erleichterung der Aussprache ein e (oder ie) ein, z. B. futro-
futer der Pelze, krosno-krosien der Strickrahmen.

Der dritte Fall geht auf om aus.

Der vierte und fünfte wie der erste.

Der sechste hat ami.

Der siebente ach.

Ucho das Ohr, oko das Auge, gehen in der Einzahl
regelmäßig, in der Mehrzahl aber haben sie für eine zweifache
Bedeutung eine doppelte Form, als:

ucho das Ohr, als Sinneswerkzeug hat in dem 1. Falle der Mehrzahl uszy die Ohren; ucho der Henkel, ucha die Henkel.

oko das Auge, als Sinneswerkzeug hat in dem 1. Falle der Mehrzahl oczy die Augen; oko im Neze-oka; in den anderen Fällen gehen sie regelmäßig.

Sächliche Hauptwörter auf e.

Die Endung e gehört den Namen lebender Wesen an, namentlich junger Thiere ohne Bezeichnung des Geschlechtes. Diese bekommen in dem zweiten Falle der Einzahl ecia, in der Mehrzahl eta, z. B. zwierze das Thier, 2ter Fall zwierzęcia des Thieres, 3. Fall zwierzęciu etc., Mehrzahl zwierzęta die Thiere, 2. Fall zwierząt der Thiere etc.

Die Endung mię faßt eine geringe Anzahl sächlicher Hauptwörter in sich, als: imię der Name, ramię der Arm, znamię das Merkmal, strzemię der Steigbügel, brzemię die Bürde, siemię der Hanffamen, ciemię der Scheitel. Diese haben in dem 2. Falle der Einzahl: enia, in der Mehrzahl: ona, z. B. ramienia des Armes, ramieniu dem Arme, Mehrzahl ramiona die Arme, ramion der Arme, u. s. w.

23.

Gospodarz wyszedł w ciepłym futrze, i przekonał się, że żyto w polu nie piękne. Zbożem karmią się kurczęta. Matka kupiła mydła do prania. Ojciec kupił płótna, sukna, siana, żelaza i jabłek w mieście. Wypiliśmy piwo i wino. Upał słońca jest wielki. Osioł ma wielkie uszy. Kup' w mieście masła. Możesz już okna pozamykać. Zażyłem lekarstwa. Czy prawda, że są plamy na słońcu?

gospodarz der Wirt
wyszedł gieng auß
w ciepłym in einem warmen

futro Pelz
i przekonał się und überzeugte
sich

że daß, żyto Korn
 pole daß Feld
 nie piękne nicht am besten
 steht
 zboże daß Getreide
 karmią się werden gefüttert
 kurczę daß Hühnchen
 kupiła hat gefauft
 mydło die Seife
 do zu (2ter Fall)
 pranie daß Waschen
 siano daß Heu
 żelazo daß Eisen
 jabłko der Apfel
 wypiliśmy wir haben ausge-
 trunken

piwo daß Bier
 wino der Wein
 upał die Hitze
 słońce die Sonne
 osieł der Esel
 kup kaufe
 masło die Butter
 możesz już pozamykać kannst
 schon zumachen
 okno daß Fenster
 zażyłem ich habe eingenom-
 men
 lékarstwo die Arznei
 czy prawda ist es wahr
 plama Fleck
 na auf (7ter Fall)

24.

Der Vater geht auf dem Felde, der Bruder in der Stadt
 herum. Ohne mich wird die Wohnung nicht vermietet. Der
 Lehrer besorgt die Bildung des Verstandes und des Herzens.
 Sind noch welche Früchte auf den Bäumen? Ihr seid den
 Eltern und Lehrern Gehorsam und Ehrerbietung schuldig. Ein
 kranker Mensch ist bei den größten Reichthümern nicht glücklich.

geht herum chodzi
 auf po (7ter Fall)
 Feld pole
 ohne mich bezemnie
 wird nicht vermietet nie wy-
 najmą
 die Wohnung pomieszkanie
 besorgt przysposabia
 die Bildung wykształcenie
 Verstand rozum
 daß Herz serce
 sind noch welche czy są jeszcze
 niektóre

Frucht owoc
 Baum drzewo
 ihr seid schuldig jesteście
 winni
 Eltern rodzice
 Gehorsam posłuszeństwo
 Ehrerbietung uszanowanie
 ein kranker chory
 ist nicht glücklich nie jest szczę-
 śliwy
 bei przy (7ter Fall)
 den größten największych
 Reichthum bogactwo

Hauptwörter, die bloß in der Mehrzahl gebräuchlich
 sind (siehe S. 10).

25.

Moje okulary są drogie ale dobre. Gdzie były szczypcy? Drzwi naszego pokoju są wysokie. Jutro są imieniny mojej matki. Moje nożyczki jeszcze nie były zastrzone. Jego rodzice są szczęśliwi. Czy wasze nowe sanki są okute? Jego spodnie są piękne. Onegdaj były jej urodziny. Te wrota są dębowe.

drogie ale dobre	theuer aber	jeszcze nie były zastrzone
gut		waren noch nicht geschliffen
gdzie były wo	war	są szczęśliwi sind glücklich
naszego unferes		czy wasze nowe sind euere
pokój Zimmer,	wysokie hoch	neuen
jutro są morgen	ist	okute beschlagen
onegdaj były jej	vorgestern	te diese, wrota Thor
war ihr		dębowe von Eichenholz.

26.

Wessen Namenstag war gestern? Wann sind euere Ferien? Diese Beinkleider sind zu lang. Unser neuer Schlitten ist sehr leicht. Meine Schere ist kaum geschliffen und schon stumpf. Eine eiserne Thür wird zu schwer sein. Die Richtschere ist schmutzig. Eine gute Geige ist theuer. Wessen ist diese silberne Brille? Seine Eltern waren schon ziemlich alt.

wessen czyje	wird zu schwer	będą za ciężkie
war gestern były	wczoraj	ist schmutzig są zavalane
wann sind euere	kiedy są	wasze
sind zu lang są	za długie	eine gute dobre
unser neuer nasze	nowe	ist theuer są drogie
sind sehr leicht są	bardzo lekkie	silberne srebne
kaum geschliffen	ledwie ostrzone	feine jego
und schon stumpf	a już tępe	waren schon ziemlich alt
eine eiserne	żelazne	byli
		już dosyć starzy.

Zusammengesetzte Hauptwörter.

Regeln.

Zusammengesetzte Hauptwörter entstehen durch Verbindung:

a) eines Beimortes, eines Vorwortes, eines Nebenwortes mit

- einem Hauptworte, die durch einfaches Aneinanderfügen der beiden Wörter geschieht. Das Beiwort richtet sich natürlich in Geschlecht, Zahl und Fall nach dem darauf folgenden Hauptworte, und wird mit demselben regelmäßig verändert, z. B. Nowytarg Neumarkt, 2ter Fall Nowegotargu, etc.
- b) zweier Hauptwörter, wo dann das die Art bezeichnende die Endung o erhält, dem zweiten unmittelbar vorgesetzt wird und unverändert bleibt, z. B. czasopismo Zeitschrift, 2. Fall czasopisma, etc.
- c) durch ein abgeleitetes Wort, an welchen auch die polnische Sprache reicher ist als die deutsche, z. B. okienica Fensterladen, dąbrowa Eichenwald, debina Eichenholz, Kinfleisch wolowina, etc.

Die im Deutschen aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzten Wörter können im Polnischen noch folgender Maßen ausgedrückt werden. Das die Art bezeichnende Hauptwort steht:

- a) entweder als besonderes Wort in dem zweiten Falle nach dem Hauptworte, welches es näher bezeichnet, z. B. zaćmienie słońca die Sonnenfinsternis; oder
- b) es wird (und dieses geschieht am häufigsten) durch Anhängung gewisser Endungen zum Beiworte umgewandelt, und dieses besser nach als vor dem erklärten Hauptworte gesetzt, z. B. kozie mléko Ziegenmilch. —

Behandlung und Stelle so gebildeter Beiwörter sind dieselben wie bei allen anderen.

27.

Białystok jest miasto w królestwie polskiém. Na południe od Nowegotargu rozgraniczają Tatry Galicyję od Węgier. Do césarskiego zwierzyńca kupiono bistro-

widza. Tę wiadomość wyczytałem z czasopisma. We Szwajcaryi znajduje się wiele wodospadów. W Dalmacyi trudnią się mieszkańcy ponajwiększej części rybołówstwem. Ja lubię potrawy mączne. W największych nieszczęściach nie trać przytomności umysłu. Bez bojaźni Boga i miłości bliźniego nie można być dobrym człowiekiem.

Białystok, von biały wieiß,	woda Wasser, spad Fall
stok Zusammenfluß	trudnią się beschäf-tigen sich
królestwo Königreich	mieszkaniec Einwohner
południe Süden	ponajwiększej części größt-
Nowy neu, targ Markt	theilß
Tatry Karpaten	ryba Fisch, łowić fangen
zwierzyniec Thiergarten	ja lubię ich esse gern
kupiono man hat gekauft	potrawa Speise, mąka Mehl
bystrowidz Luchß	nie trać verliere nicht
czas Zeit, pismo Schrift	przytomność Gegenwart
znajduje się findet man	umysł Geist
bojaźń Furcht, Bóg Gott.	

28.

In Neustadt am Flusse Saale (in Baiern) ist eine Damastweberei. Wenn die Luft an einem Orte dichter ist, als an einem andern, so sucht sie das Gleichgewicht herzustellen. Rain hat einen Brudermord begangen. Meine Schwester leidet oft an Zahnweh. In Wien sind die größten Waarenvorräthe. Die Reise auf der Eisenbahn ist schnell. Die Wasserpflanzen dienen vielen Insekten zur Nahrung. Das Flaschenbier ist theurer als Fassbier. Die Hühnereier werden gekocht, auch roh gegessen. Persien ist das Vaterland des Zitronenbaumes. Im Sommer werden Strohhüte getragen.

Neu nowe, Stadt miasto	gleich równo, Gemicht waga
Damast adamaszek	hat begangen popełnił
Weberei wyrobnia	Bruder brat, Mord bójstwo
dichter gęściejsze	leidet oft ciérpi często
so sucht sie herzustellen usiłuje	Zahn ząb, Weh ból
przywrócić	Waare towar, Vorrath zapas

Eisen żelazo, Bahn kolój	roh surowe
Wasser woda, Pflanze roślina	Zitrone cytryna
dienen służyć, Insekt owad	Baum drzewo
Flasche butelka, Bier piwo	werden getragen noszą
Huhn kura, Ei jaje	Stroh słoma
werden gegessen jedzą	Hut kapelus.

Aufgaben über alle drei Abänderungsarten.

29.

Życie ludzi jest krótkie. Szkoły są młodzieży pożyteczne. Gałęzie drzew gną się pod ciężarem pięknych urodzajów. Zbyteczne używanie mocnych trunków szkodzi zdrowiu. U tego kupca można dostać pięknego cukru, dobrego pieprzu, wybornéj kawy i kaparów. Budowanie wiatraków wynaleziono najpiérwéj w krajach wschodnich, gdzie jest mało rzék. Widzimy oczyma, słyszymy uszema, wachamy nosem, smakujemy językiem, i dotykamy się przedmiotów rękami. Synowie sąsiada są jeszcze na wsi. Największym nieprzyjacielem bojaźliwych myszy jest kot. Synowie naszéj gospodyni są bardzo pilni. Dobre książki kształcą serce i rozum. Nie patrz okiem zazdrosném na szczęście swego bliźniego. Powiedz mi ilość okien w każdym pokoju i w całym domu. W lecie są dnie najdłuższe a nocy najkrótsze. Bóg nagradza cnotę, a karze występki. Zażywaj po łyżce stołowej co dwie godziny.

młodzież die Jugend
pożytecznie nützlich
gałąź der Ast
gną się biegen sich
pod unter (ster Fall)
zbyteczne der übermäßige
używanie Genuß
mocnych starker
szkodzi schadet

u tego bei diesem
można dostać kann man bekommen
pieprz Pfeffer
wybornéj prächtigen
kapary Kapern
budowanie die Erbauung
wiatrak die Windmühle
wynaleziono hat man erfunden

najpierwéj zuerst
 kraj wschodni Morgenland
 dotykamy się wir berühren
 przedmiot Gegenstand
 największym der größte
 nieprzyjaciel Feind
 bojaźliwych der furchtsamen
 kształcą bilden
 rozum Verstand
 nie patrz schau nicht
 zazdrosném mit neidischem
 swego deines

powiedz mi sage mir
 ilość Anzahl
 w każdym in jedem
 w całym im Ganzen
 najdłuższe die längsten
 najkrótsze die kürzesten
 nagradza belohnt
 a karze und bestrafet
 występki das Laster
 zażywaj nimm ein
 łyżka stołowa Eszlöffel
 co dwie alle zwei.

30.

Was für Waaren verkaufen Sie in Ihrem Gewölbe?
 Wir haben Atlas, Sammt, Tuch, Schmutztücher, Halstücher,
 Spitzen, Bänder, Perkal und Reinwand. Auf dem Markte gibt
 es Petersilie, Zwiebeln, Erdäpfel, Gurken, Salat und Sellerie.
 Dieser Gärtner trägt Erbsen, weiße Rüben, gelbe Rüben, rothe
 Rüben und Gurken. Das Uebermaß der Leidenschaften ist ge-
 meiniglich die Ursache des Unglückes der Menschen. Ich höre
 mit Vergnügen den Gesang der Nachtigallen. Die Gesundheit
 des Körpers und der Friede der Seele sind kostbare Güter des
 menschlichen Lebens. Der Eigennutz, das Vergnügen und der
 Ehrgeiz sind die drei Beweggründe der Handlungen und des
 Betragens der Menschen. Gott hat uns mit Vernunft und
 Kräften begabt. Die Farbe der Augen der Menschen und
 Thiere ist sehr verschieden. Die Ehrliche und Tugend, Höflich-
 keit und Sanftmuth machen die Menschen liebenswürdig.

was für jakie
 Waare towar
 verkaufen Sie sprzedajesz Pan
 in Ihrem w swoim
 Sammt aksamit
 Schnupstuch chustka do nosa
 Halstuch chustka na szyję

Spitzen koronki
 Band wstążka
 auf na (7ter Fall)
 Markt targ
 gibt es jest
 Petersilie pietruszka
 Zwiebel cebula

Erdäpfel ziemniaki	sind kostbar są kosztowne
Gurke ogórek	Gut dobro
Salat sałata	des menschlichen ludzkiego
Sellerie seler	Eigennuß chciwość zysku
trägt niesie	Bergnügen ukontentowanie
Erbsen groch	Ehrgeiz chciwość sławy
weiße Rüben rzepa	Beweggrund powód
gelbe Rüben marchew	Handlung czynność
rothe Rüben burak	das Betragen postępowanie
das Uebermaß zbytek	hat uns begabt obdarzył nas
die Leidenschaft namiętność	Kraft siła
gemeiniglich zwykłe	die Farbe kolor
Ursache przyczyna	ist sehr verschieden jest różny
Unglück nieszczęście	Ehrliche miłość własnego ho-
ich höre słucham	noru
Bergnügen ukontentowanie	Tugend cnota
Gesang śpiew	Höflichkeit grzeczność
die Nachtigall słowik	Sanftmuth łagodność
die Gesundheit zdrowie	machen liebenswürdig robią
Friede spokojność	miłymi

Don dem Eigenschaftsworte.

(O przymiotniku.)

Da das Eigenschaftswort stets die Eigenschaft einer Person oder Sache angibt, so muß es immer mit diesem Hauptworte im Geschlechte, Zahl und Falle übereinstimmen. In der polnischen Sprache kann es vor oder nach dem Hauptworte stehen, z. B. wysoki stół oder stół wysoki der hohe Tisch, cienkie sukno oder sukno cienkie das feine Tuch.

Einige Hauptwörter auf i und y, als: leśniczy der Förster, Luty Februar; desgleichen alle Taufnamen auf i und y, als: Antoni, Ignacy; und die polnischen Familiennamen auf ki, als: Tarnowski, Zamojski, gehen nach der Form der Eigenschaftswörter.

Die männliche Endung des Eigenschaftswortes ist y oder

i z. B. stary sługa der alte Diener, wysoki dom das hohe Haus.

Die weibliche Endung ist a, z. B. droga wełna die theuere Wolle.

Die sächliche Endung ist e, z. B. posłuszne dziecko das gehorsame Kind.

Uebersichtstafel aller Endungen der Eigenschaftswörter.

Einzahl

männlich	weiblich	sächlich
1. y-i	a	e-ie
2. ego, iego	éj	ego-iego
3. emu-iemu	éj	emu-iemu
4. wie der 1. o. 2.	a	wie der 1te
4. wie der 1te	wie der 1te	wie der 1te
6. ym, im	a	ém-iém
7. ym, im	éj	ém-iém

Mehrzahl

für männliche Personen	sonst
1. y, i,	e
2. ych, ich,	
3. ym, im,	
4. ych, ich,	e
5. wie der 1te	
6. ymi, imi,	émi.
7. ych, ich.	

Abänderung der Eigenschaftswörter.

Einzahl

männlich	weiblich	sächlich
1. pracowity arbeitsamer	pracowit-a arbeitsame	pracowit-e arbeitsames
2. pracowit-ego	pracowit-éj	pracowit-ego
3. pracowit-emu	pracowit-éj	pracowit-ému
4. pracowit-ego	pracowit-a	pracowit-e
5. pracowit-y	pracowit-a	pracowit-e
6. pracowit-ym	pracowit-a	pracowit-ém
7. pracowit-ym	pracowit-éj	pracowit-ém

Mehrzahl

für männliche Personen	sonst
1. pracowici arbeitsame	te
2. pracowitych	
3. pracowitym	
4. pracowitych	te
5. pracowici	te
6. pracowitymi	émi
7. pracowitych	

Einzahl

Mehrzahl

1. znajomy pan der bekannte Herr	znajomi panowie die bekannten Herren
2. znajomego pana	znajomych panów
3. znajomemu panu	znajomym panom
4. znajomego pana	znajomych panów
5. znajomy panie!	znajomi panowie!
6. znajomym panem	znajomymi panami
7. w znajomym panie	w znajomych panach.

Einzahl.

- | | |
|---|--|
| 1. oszczędna gospodyni
die sparsame Wirtin | oszczędne gospodynie
die sparsamen Wirtinen |
| 2. oszczędnej gospodyni | oszczędnych gospodyń |
| 3. oszczędnej gospodyni | oszczędnym gospodyniom |
| 4. oszczędną gospodynię | oszczędne gospodynie |
| 5. oszczędna gospodyni! | oszczędne gospodynie! |
| 6. oszczędną gospodynią | oszczędnymi gospodyniami |
| 7. w oszczędnej gospodyni | w oszczędnych gospodyniach |

Einzahl

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. pilne dziecko das fleißige
Kind | Mehrzahl
pilne dzieci die fleißigen
Kinder |
| 2. pilnego dziecka | pilnych dzieci |
| 3. pilnemu dziecku | pilnym dzieciom |
| 4. pilne dziecko | pilne dzieci |
| 5. pilne dziecko! | pilne dzieci! |
| 6. pilném dzieckiem | pilnemi dziećmi |
| 7. w pilném dziecku | w pilnych dzieciach. |

Aufgaben in der Einzahl.

31.

Nie każdy pilny uczeń pisze pięknie. Długi płaszcz wisi na ścianie. Pobożnego chłopca serce pełne jest bojaźni Bożej. Daj mi świeżego chleba. Łaskawemu ptakowi chętnie dajemy żywność. Widzisz Pan tego niewdzięcznego chłopca. Każdy podziwia jego czysty głos. O drogi przyjacielu! Kto zarządza prywatnym jój majątkiem? Po dniu słotnym nie zawsze następuje pogoda.

nie każdy nicht jeder

pilny-a-e fleißig

pisze pięknie schreibt schön

długi-a-e lang, płaszcz Mantel

wisi hängt, na an (7ter Fall)

ściana Wand

pobożny-a-e andächtig

pełne jest bojaźni Bożej ist

voller Gottesfurcht

daj mi gib mir

świeży-a-e frisch
 łaskawy-a-e zahm
 chętnie dajemy geben wir gerne
 żywność Nahrung
 widzisz Pan sehen Sie
 niewdzięczny undankbar
 każdy podziwia jeder be-
 wundert

jego seine, czysty-a-e rein
 drogi-a-e theurer
 kto zarządza wer verwaltet
 prywatny-a-e privat, jój ihr
 po nach
 słotny-a-e regnerisch
 następuje folgt
 pogoda schönes Wetter.

32.

Ein fleißiger Schüler ist immer aufmerksam. Dein kurzer Brief war schlecht geschrieben. Die Sitten eines gebildeten Volkes sind mild. Dem guten Bruder bin ich dankbar. Ein rasches Ross pflegt man sorgfältig. Er hat einen trockenen Husten. O allmächtiger Gott! Haben Sie ein Zimmer mit einem besonderen Eingange? Wir irrten den ganzen Tag im benachbarten Walde herum.

ein fleißiger pilny
 ist immer jest zawsze
 aufmerksam uważny
 kurz krótki-a-e
 Brief list
 war schlecht geschrieben był źle
 pisany
 Sitten obyczaje
 gebildet oświecony-a-e
 Volk naród
 sind mild są łagodne
 Eingang wchód

wir irrten herum błędziliśmy
 bin ich dankbar jestem
 wdzięczny
 rasch bystry-a-e
 Ross koń
 pflegt man sorgfältig doglą-
 damy troskliwie
 trocken suchy-a-e
 Husten kaszel
 allmächtig wszechmocny-a-e
 besondere osobny-a-e
 ganze cały-a-e

benachbarte sąsiedzki-a-e.

33.

Twoja mała siostra czyta głośno. Użytek przedniej krédy jest rozmaity. Kruchój gruszce wyrówna jabłko. Dostaniesz dzisiaj twoją ulubioną potrawę. O próżna nadziejo! Sądzi się być znakomitą osobą. Nasza wieś leży w pięknej dolinie.

mały-a-e klein , czyta liest
 głośno laut
 użytek Nutzen
 przedni-a-e fein
 jest rozmaity ist mannigfaltig
 kruchy-a-e mürb
 wyrówna gleich
 dostaniesz dzisiaj du wirst
 heute bekommen

ulubiona potrawa Leibspeise
 próżny-a-e eitel
 sądzi się być er dünkt sich zu
 fein
 znakomity-a-e vornehm
 nasza unser
 wieś Dorf
 leży liegt
 dolina Thal

34.

Es ist ein sehr kalter Nebel. Die Ansicht eines tiefen Thales ist reizend. Wir dankten einer artigen Frau. Haben Sie meinen alten Kasten verkauft? Welch' eine hohe Linde! Die Mutter kam mit der jungen Tochter. Ich liege immer auf der linken Seite; auf der rechten kann ich nicht einschlafen.

eś ist ein sehr jest bardzo
 kalt zimny-a-e, Nebel mgła
 Ansicht widok
 tief głęboki-a-e
 reizend powabny-a-e
 wir dankten dziękowaliśmy
 artig grzeczny-a-e
 haben Sie verkauft sprzedajesz
 Pan
 alt stary-a-e
 Kasten skrzynia
 Welch' co za

hoch wysoki-a-e
 Linde lipa
 kam przyszła
 jung młody-a-e
 ich liege immer leżę zaw-
 sze
 auf na (7ter Fall)
 linke lewy-a-e
 Seite bok
 rechte prawy-a-e
 kann ich nicht einschlafen nie
 mogę zasnąć

35.

Dzisiaj jest nieprzyjemne powietrze. Cienkie sukno jest zazwyczaj drogie. Smak słodkiego mleka jest przyjemny. Tęgiemu piwu przypisuje chorobę. W tym roku będziemy mieli kwaśne wino. O lube dziecię! kochaj swoich rodziców. Brat pisze miękkim piórem lepiej niż twardém. Nie zawsze będziesz przy tak dobrém zdrowiu.

dzisiaj jest heute ist
nieprzyjemny-a-e unangenehm
zazwyczaj gewöhnlich
smak der Geschmack
słodki-a-e süß
mleko Milch
tęgi-a-e stały, piwo Bier
przypisuje er schreibt zu
choroba Krankheit
w tym in diesem
będziemy mieli werden wir haben

kwaśny-a-e sauer
wino Wein
luby-a-e hold
pisze schreibt
miękki-a-e weich
lepiej jak besser als
twardy-a-e hart
nie zawsze będziesz du wirst
nicht immer sein
przy bei (7ter Fall), tak so
zdrowie Gesundheit.

36.

Nasze Holz ist immer schwer. Der Gebrauch eines trockenen Holzes ist mannigfaltig. Einem gehorsamen Kinde sind die Eltern herzlich gut. Hat er Ihnen diese traurige Begebenheit erzählt? O du ungehorsames Kind! Das Licht ist eine nothwendige Wirkung der Sonne. Hast du von dem großen Unglücke gehört?

naś mokry-a-e
Holz drzewo
ist immer schwer jest zawsze
ciężkie
Gebrauch użytek
troczeń suchy-a-e
mannigfaltig rozmaity-a-e
gehorsam posłuszny-a-e
herzlich gut z serca przy-
chylni

hat er Ihnen erzählt opowia-
dał Panu
traurig smutny-a-e
Begebenheit zdarzenie
nothwendig potrzebny-a-e
Wirkung działanie
Sonne słońce
hast du gehört słyszałeś
von o (7ter Fall)
Unglück nieszczęście.

Aufgaben in der Mehrzahl.

37.

Szczerzy przyjaciele dają nam dobrą radę. Arabskie konie są najlepsze. Polskie książki są drogie. Moje siostry mają mnóstwo pięknych sukien. Obyczajnym młodzieńcom każdy sprzyja. Walecznych żołnierzy poważa monarcha. Czytam polskie książki. Gdzie kupiłeś

te piękne jabłka? O dobrzy i troskliwi ojcowie! jak wiele wam winni jesteście. Kto opiekuje się teraz temi biédnymi dziećmi? Które dzieci siedzą w tych niskich ławkach?

szczerý-a-e aufrichtig
dają nam geben uns
rada Rath
polski-a-e polnisch
są drogie sind theuer
arabski-a-e arabisch
mnóstwo Menge
obyczajny-a-e sittsam
każdy sprzyja ist jedermann
geneigt
waleczny tapfer
poważa achtet (schåhet)
monarcha Landesfürst

czytam ich lese
gdzie kupiłeś wo hast du gekauft
troskliwy-a-e sorgfältig
jak wiele wam winni jeste-
my wie viel sind wir euch
schuldig
kto opiekuje się teraz temi
wer bevormundet jezt diese
biédny-a-e arm
które welche
siedzą sitzen
nizki-a-e niedrig
ławka Bank.

38.

Große Herren haben uns heute besucht. Die türkischen Soldaten sind grausam. Sie hat sehr lange Haare. In Tirol gibt es unzugängliche Felsen. Ich habe mehrere neue Bäume gepflanzt. Die Demut ist der Grund aller christlichen Tugenden. Liederlichen Buben drohet die Strafe. Gute Söhne segnet der Vater. Sie hat schöne goldene Ringe. O gute und gerechte Kaiser! Wer verwaltet jezt die königlichen Güter? Er erscheint nie an öffentlichen Orten.

groß wielki-a-e
haben uns heute besucht odwie-
dzili nas dzisiaj
türkisch turecki-a-e
Soldat żołniérz
sind grausam są okrutni
sehr bardzo, lang długi-a-e
Haar włos
Tirol Tyrol, gibt es są
unzugänglich nieprzystępny-a-e

żelś skała
ich habe gepflanzt zaszczepilem
mehrere kilka
Demut pokora
Grund podstawa
christlich chrześcijański-a-e
Tugend cnota
liederlich rozpustny-a-e
drohet grozi, Strafe kara
segnet błogosławi

schön piękny-a-e
 golden złoty-a-e
 Ring pierścień
 gerecht sprawiedliwy-a-e
 wer verwaltet kto zarządza
 (6ter Fall)

königlich królewski-a-e
 Gut dobro
 er erscheint nie nie pokazuje
 sie nigdy
 öffentlich publiczny-a-e
 Ort miejsce.

Regeln für die Abänderung der Eigenschaftswörter.

Die Eigenschaftswörter werden in der Einzahl nach drei Formen, in der Mehrzahl nach einer einzigen abgeändert.

Der vierte Fall in der Einzahl bei den männlichen Eigenschaftswörtern ist gleich dem zweiten, wenn das Eigenschaftswort zu einem Hauptworte gehört, welches ein lebendes Wesen (Menschen und Thiere) bezeichnet, z. B. pilnego ucznia den fleißigen Schüler. Gehört aber das Eigenschaftswort zu einem leblosen Hauptworte, so ist der vierte Fall dem ersten gleich, z. B. wysoki stół den hohen Tisch.

Der vierte Fall in der Einzahl im weiblichen Geschlechte endiget sich gewöhnlich auf a; nur folgende haben e: moje, twoje, swoje, nasze, wasze, te, owe, one, same, jednę, wszystkę.

In der Mehrzahl ist der **vierte Fall** nur dann dem zweiten gleich, wenn das Eigenschaftswort zu einem Hauptworte gehört, welches männliche Personen bezeichnet, z. B. dobrych ojców die guten Väter. Bei Thieren und leblosen Sachen ist der vierte Fall dem ersten gleich, z. B. kupił piękne konie er kaufte schöne Pferde.

In dem ersten und fünften Falle der Mehrzahl bekommen die Eigenschaftswörter, welche sich auf männliche Personen beziehen, y (i) und der harte Mittlaut wird gemildert; alle andern haben ohne Unterschied des Geschlechtes e, z. B. wieley panowie große Herren, oszczędne kobiety sparsame Frauen, urodzajne pola fruchtbare Felder.

Die harten Mitlaute werden also gemildert:

ty	in	ci	z.	B.	bogaty	reich-bogaci	die	reichen
ki	"	cy	"	"	wielki	groß-wielecy	die	großen
sty	"	ści	"	"	tłusty	fett-tłusci	die	fetten
gi	"	dzy	"	"	ubogi	arm-ubodzy	die	armen
dy	"	dzi	"	"	twardy	hart-twardzi	die	harten
chy	"	si	"	"	głuchy	taub-głusi	die	tauben
hy	"	zi	"	"	blahy	geringfügig-blazi		
szy	"	si	"	"	piérwszy	der erste-piérwsi		
ży	"	zi	"	"	hoży	lebhaft-hozi		
ły	"	li	"	"	wesoły	lustig-weseli		
ny	"	ni	"	"	uczony	gelehrt-uczeni		
ry	"	rzy	"	"	stary	alt-starzy.		

Weiche Mitlaute bleiben vor der Endung y oder i unverändert, z. B. kochający brat der liebende Bruder, kochający bracia die liebenden Brüder.

In dem **sechsten Falle** der Mehrzahl bekommen die Eigenschaftswörter, welche sich auf männliche Personen beziehen, die Endung ymi (imi), alle übrigen émi, z. B. pilnymi uczniami mit fleißigen Schülern, ostrémi nożami mit scharfen Messern, dobrémi piórami mit guten Federn.

Uebersicht aller Endungen für die Eigenschaftswörter und Hauptwörter zugleich.

E i n z a h l.

m ä n n l i c h		w e i b l i c h		f ä c h l i c h	
Eigenschaftswort	Hauptwort	Eigenschaftswort	Hauptwort	Eigenschaftswort	Hauptwort
1. y-i	Witlaut	a	a-i Witl.	e	o-e-e
2. ego	a-u	éj	y-i	ego	a
3. emu	owi (u)	éj	e-y-i	emu	u
4. gleich dem 1ten	oder 2ten	a	e (a) gl. 1ten		gleich dem 1ten
5. y-i	e-u	a	o, gl. d. 2ten		gleich dem 1ten
6. ym (im)	em	a	a	ém	em
7. ym (im)	e-u	éj	e-y-i	ém	e-u

M e h r z a h l.

1. y-i-e	owie-y (i), e-a	e	y-i-e	e	a
2. ych (ich)	ów-y (i)	ych (ich)	wegw. den Selbstl. oder y-i	ych (ich)	wegw. den Selbstlaut
3. ym (im)	om	ym (im)	om	ym (im)	om
4. gleich dem 1ten	oder 2ten		gleich dem 1ten		gleich dem 1ten
5. gleich dem 1ten			gleich dem 1ten		gleich dem 1ten
6. ymi (émi)	ami	émi	ami	émi	ami
7. ych (ich)	ach	ych (ich)	ach	ych (ich)	ach

Aufgaben.

39.

Ty masz nowy kapelusz i nowe bóty, a ja nową czapkę i nowe książki. Obyczaje oświeconego narodu są łagodne. Przyjaciel w nieszczęściu jest wielkim skarbem. Pilny chłopiec uczy się po całych dniach. Kończyste trzewiki już nie są w modzie. Długą wieczność miej za przeznaczenie swoje. Nie wszystkie małe dzieci są dobre. W wązkich ławkach jest niewygodnie siedzieć. Dobry Henryk jest chory. Mała Zosia jest bardzo miła. Kto mieszka w tym pięknym nowym domu? Komu Pan darowałeś tego czujnego psa i tamtą piękną kotkę? Jedliśmy u naszój dobrej Emilii bardzo smaczny chléb. Ludwika ma małą rękę i małą nogę. Ojciec tego młodego człowieka jest bardzo dobrym krawcem.

Ty masz du hast
 nowy-a-e neu
 kapelusz Hut, bót Stiefel
 czapka Mütze
 obyczaje Sitten
 oświecony-a-e gebildet
 naród Volk
 łagodny-a-e mild
 nieszczęście Unglück
 wielki-a-e groß
 skarb Schatz
 pilny-a-e fleißig
 uczy się lernet
 cały-a-e ganz
 kończyste spißig
 trzewik Schuh

już nie są sind nicht mehr
 moda die Mode
 długi-a-e lang
 wieczność die Ewigkeit
 miej za sieh an als
 przeznaczenie Bestimmung
 nie wszystkie nicht alle
 mały-a-e klein
 wązki-a-e schmal
 niewygodnie siedzieć unbe-
 quem sitzen
 miła liebenswürdig
 darowałeś hast geschenkt
 czujnego wachsamem
 tamtą jene
 jedliśmy wir haben gegessen.

40.

Dieſe künstliche Roſe gleicht einer natürlichen Roſe.
 Die innere Bildung des menſchlichen Körpers iſt bewunderungs-

würdig. Ich habe zwei schöne viereckige Zimmer und eine lichte Küche. Dieser Herr trägt einen schwarzen Rock, eine gelbe Weste, ein großes Halstuch, einen runden Hut und hohe Stiefel. Ein dankbarer Mensch erinnert sich gern der empfangenen Wohlthaten. Ein undankbarer Mensch vergißt leicht die empfangenen Wohlthaten. In Rußland gibt es viele sumpfige Gegenden. Haben Sie zwei Pfund gegossene Kerzen gekauft? Mein Vater besitzt zwei große Häuser und einen kleinen Garten.

diese ta	Halstuch chustka na szyję
künstlich sztuczny-a-e	rund okrągły-a-e
Rose róža	Hut kapelus
gleich równa się	hoch wysoki-a-e
natürlich naturalny-a-e	dankbar wdzięczny-a-e
innere wewnętrzny-a-e	erinnert sich przypomina sobie
Bildung otwór	gern chętnie
menschlich ludzki-a-e	empfangen odebrany-a-e
Körper ciało	Wohlthat dobrodziejstwo
bewunderungswürdig zadzi- wiający-a-e	(2ter Fall) vergißt zapomina
zwei dwa, schön piękny	leicht łatwo
viereckig czworokątny-a-e	Rußland Rosyja
Zimmer pokój	gibt es viele jest wiele
licht widny-a-e	sumpfig bagnisty-a-e
Küche kuchnia	Gegend okolica (2ter Fall)
trägt nosi	haben Sie gekauft kupiles Pan
schwarz czarny-a-e	zwei dwa, Pfund funt
Rock surdut	gegossene rurkowa
gelb żółty-a-e	Kerze świeca (2ter Fall)
Weste kamizelka	besitzt posiada
groß wielki-a-e	klein mały-a-e.

Steigerung der Eigenschaftswörter.

(Stopniowanie przymiotników.)

Die zweite Vergleichungsstufe wird aus der ersten gebildet, indem man der Geschlechtsendung y-a-e ein sz vorsetzt, z. B. twardy hart-twardszy härter.

Bei Vergleichung zweier Gegenstände gebraucht man im Deutschen in der ersten und zweiten Stufe das Wörtchen *a l s*, im Polnischen aber in der ersten Stufe *jak*, in der zweiten Stufe: *niż*, od z. B. der Mond ist nicht so groß, als die Sonne. *Księżyc nie jest tak duży, jak słońce. Jch bin jünger als mein Bruder. Jestem młodszy niż mój brat. Dieser Herr ist reicher als wir. Ten pan jest bogatszy niż my.*

Die dritte Vergleichungsstufe entsteht, indem man der zweiten die Silbe *naj* vorsetzt, z. B. *stary* alt, *star-szy* älter, *naj-starszy* der älteste.

Harte Mitlaute erhalten vor der Endung *szy-sza-sze* die gewöhnliche Milde rung, namentlich verwandelt man:

g in ż z. B. *ubogi* arm-*uboższy* ärmer
 ł „ l „ *miły* lieb-*milszy* lieber
 n „ n „ *tani* wohlfeil-*tańszy* wohlfeiler

Die Wurzellaute a, o, ą werden in e, ę verwandelt:
 a in e z. B. *biały* weiß-*bielszy* weißer
 o „ e „ *uczony* gelehrt-*uczeńszy* gelehrter
 ą „ ę „ *gorący* heiß-*gorętszy* heißer.

41.

Ten ptak jest łaskawy, mam łaskawszego. Antoni ma najłaskawszego kanarka. Białe zęby są zazwyczaj najzdrowsze. To jest miły chłopiec, jego starsza siostra jest milsza, najmłodsza jest przecie najmilsza. Dobre towary są zawsze droższe od złych. Wasz syn jest młodszy niż to dziecko. Wasza siostra jest grzeczniejsza od was. Wy jesteście bogatsi od nas. Ołów jest cięższy niż żelazo. Nasze miasto jest większe i piękniejsze niż to. My nie jesteśmy tak bogaci jak ten człowiek, ale jesteśmy szczęśliwsi od niego.

laskawy-a-e zahm
 kanarek Kanarienvogel
 zazwyczaj gewöhnlich
 zdrowy gesund
 to jest daß ist
 miły lieb (angenehm)
 przecie doch
 towar die Ware

zawsze immer
 drogie theuer
 od złych als schlechte
 młody jung
 grzeczna artig
 ołów daß Blei
 bogaty reich
 szczęśliwy glücklich.

42.

Die bergigen Gegenden sind gesünder, als die ebenen. Mein Messer ist zwar stumpf, aber das deinige ist stumpfer. Deine Schwester ist zwar arbeitsam, aber die Biene ist arbeitsamer und die Ameise am arbeitsamsten. Mein weißes Kleid war wohlfeiler, als dein schwarzes Tuch. Die neue Bank ist länger, als die alte. Der ärmste Mensch ist nicht immer der unglücklichste. Das Pferd ist stärker, als die Kuh. Ist dein Bruder jünger als du? Das Blei ist nicht so hart, als das Eisen. Dieses Kind ist fleißiger und artiger, als jenes. Jene Bänder sind schöner, als diese. Unser Garten ist nicht so lang und so schön, als dieser. Der Löwe ist stärker, als der Tieger.

bergig górzysty-a-e
 Gegend okolica
 Ebene równina
 zwar wprawdzie
 stumpf tępy-a-e
 aber daß deinige ale twój
 arbeitsam pracowity-a-e
 Ameise mrówka
 weiß biały-a-e
 wohlfeil tani-a-e
 schwarz czarny-a-e
 als niż, niżli, niżeli, aniżeli
 oder od (mit dem 2ten Falle)

Tuch chustka
 arm ubogi-a-e
 ist nicht immer nie zawsze jest
 unglücklich nieszczęśliwy
 Pferd koń
 stark silny-a-e
 jung młody-a-e
 hart twardy-a-e
 dieses to
 fleißig pilny-a-e
 Band wstążka
 lang długi-a-e
 Tieger tygrys.

Eigenschaftswörter, welche vor den Mitlauten: n, Ń, ł, l, r, w noch einen Mitlaut haben, bilden die zweite Verglei-

chung auf ejszy, ejsza, ejsze, wobei der harte Stammlaut gemildert wird, z. B. ostry (scharf-ostrzejszy) scharfer. In den Eigenschaftswörtern auf ki, eki, oki fällt in der zweiten Stufe das ki, eki, oki vor szy, sza, sze ganz aus, z. B. cienki-cieńszy dünner, daleki-dalszy weiter, szeroki-szerszy breiter.

Unregelmäßig sind: dobry gut-lepszy-najlepszy, zły böse-gorszy-najgorszy, wielki groß-większy-największy, mały klein-mniejszy-najmniejszy, lekki leicht-lżejszy-najlżejszy.

Die Steigerung geschieht auch durch Vorsezung der Wörter: więcej mehr najwięcej am meisten, mniej weniger najmniej; — oder auch: bardzo, wielce sehr, überaus; osobliwie vorzüglich, besonders; szczególnie besonders, ins-besondere; ogromnie ungeheuer; okropnie schrecklich; niezmiernie ungemain; niesłychanie unerhört; nieskończenie unendlich; nadzwyczaj außerordentlich.

43.

Jabłko jest okrągłe, cytryna okrąglejsza, kula najokrąglejsza. Gołąb' jest z ptaków najczystszy i najprzyjemniejszy. Im gęściejszy las, tym cieńsze drzewa. Im ostrzejszy nóż, tym użyteczniejszy. Moja książka jest piękniejsza i pożyteczniejsza jak twoja. Karol jest wysoki, Henryk wyższy, Jan zaś najwyższy. My szli dobrą drogą, wy lepszą, siostry najlepszą. My mamy złego psa, wy gorszego, a sąsiad najgorszego. Ten ptak jest bardzo mały, on jest najmniej ze wszystkich ptaków. Twój dęszczochochron jest bardzo ładny, ale dęszczochochron mojej siostry jest jeszcze piękniejszy. W tym ogrodzie są bardzo wysokie drzewa; tamten dąb jest najwyższy. Jaś wziął książkę młodszej siostry i dał ją

swemu najstarszemu bratu. Koń jest wielkie zwierzę; wielbłąd jest większe zwierzę; słoń i wieloryb są największe zwierzęta.

Jabłko der Apfel
okrągły-a-e rund
gołąb Taube
z unter, czysty-a-e rein
im je, gęsty-a-e dicht
tym desto, cienki-a-e dünn
drzewo der Baum
ostry-a-e scharf
użyteczny-a-e nützlich
my szli wir giengen

dobry-a-e gut, droga Weg
zły-a-e böse, pies Hund
dészczochron Regenschirm
w tym in diesem
wysoki hoch
tamten jener
dąb Eiche
daż ja swemu gab es seinem
wielbłąd das Kameel
słoń der Elefant

wieloryb der Wallfisch.

44.

Wir haben jetzt wärmere Tage, als im Monate August. Die Rose ist doch die schönste Blume. Das ist das schönste Tuch, das wir haben. Der Ochs ist nützlich, die Kuh ist nützlicher, aber das Schaf ist das nützlichste Hausthier. Welches wilde Thier ist das stärkste? — Mein altes Haus ist niedriger, als dieser hohe Palast. Das Meer ist tiefer, als der tiefste Brunnen. Je länger der Tag, desto kürzer die Nacht. Er war immer böś, jetzt ist er ärger, in der Zukunft wird er vielleicht der ärgste sein. Ich traue dir viel, ich will dir mehr, ja, als meinem besten Freunde am meisten trauen. Mein kleiner Bruder geht schon in die erste Klasse. Die alten Schüler sollen den jüngeren ein gutes Beispiel geben. Die guten Beispiele der älteren Knaben ermuntern die jüngern zur Nachahmung. Ich kenne Ihren jüngsten Bruder und Ihre älteste Schwester. Das Gold hat einen größeren Wert als das Silber. Ich werde dem fleißigsten Schüler und der fleißigsten Schülerin die schönsten Bücher geben.

mir haben jetzt mamy teraz
als jak, Monat miesiąc

August sierpień
doch jednak, Blume kwiatek

daß ist to jest, Tuch sukno
 daß wir haben jakie mamy
 Ochs wół, nützlich użytecz-
 ny-a-e

Kuh krowa, aber lecz
 Schaf owca, welches które
 wild dziki, stark mocny-a-e
 niedrig nizki-a-e
 als dieser jak ten
 Palast pałac, Meer morze
 tief głęboki-a-e
 Brunnen studnia
 je czym, desto tym
 kurz krótki-a-e, Nacht noc
 immer zawsze, böß zły-a-e
 jeßt ist er teraz jest

Zukunft przyszłość
 wird er vielleicht sein może
 będzie

ich traue dir zawięrzam ci
 viel wiele, ich will chcę
 als meinem jako mojemu
 trauen zaufać
 geht schon chodzi już
 erst piérwszy-a-e
 sollen powinni
 Beispiel przykład
 ermuntern zachęcają
 Nachahmung naśladowanie
 ich kenne znam
 Ihren pańskiego
 Ihre pańską

Wert wartość.

Von dem Zahlworte.

(0 liczbowniku.)

Die Zahlwörter sind : 1. Grundzahlen (główne), 2. Ord-
 nungszahlen (porządkowe), 3. Wiederholungszahlen (mnożne),
 4. Sammlungszahlen (zbiorowe), 5. Gattungszahlen (wielo-
 rakię), 6. Vervielfachungszahlen (składowe), 7. unbestimmte
 Zahlen (nieoznaczone).

Grundzahlen (główne).

1 jeden-a-o ein	6 sześć,
2 dwa, dwie, (dwej von männl. Pers.)	7 siedm,
3 trzy, (trzej von männl. Pers.)	8 ośm,
4 cztery, (czterój von männl. Pers.)	9 dziewięć,
5 pięć,	10 dziesięć,
	11 jedynaście,
	12 dwanaście,
	13 trzynaście,

14 czternaście,
 15 piętnaście,
 16 szesnaście,
 17 siedmnaście,
 18 osmnaście,
 19 dziewiętnaście,
 20 dwadzieścia,
 21 dwadzieścia jeden,
 22 dwadzieścia dwa,
 23 dwadzieścia trzy,
 24 dwadzieścia cztery,
 25 dwadzieścia pięć,
 30 trzydzieści,
 31 trzydzieści jeden,
 40 czterdzieści,
 50 pięćdziesiąt,
 60 sześćdziesiąt,
 70 siedmdziesiąt,
 80 osmdziesiąt,
 90 dziewięćdziesiąt,

100 sto,
 101 sto jeden,
 200 dwieście,
 300 trzysta,
 400 czterysta,
 500 pięćset,
 600 sześćset,
 700 siedmset,
 800 osmset,
 900 dziewięćset,
 1000 tysiąc,
 2000 dwa tysiące,
 3000 trzy tysiące,
 4000 cztery tysiące,
 5000 pięć tysięcy,
 10000 dziesięć tysięcy,
 100000 sto tysięcy,
 200000 dwakroć sto
 tysięcy.

Ordnungszahlen (porządkowe).

1 pierwszy-a-e der, die,
 das erste
 2 drugi-a-e,
 3 trzeci,
 4 czwarty,
 5 piąty,
 6 szósty,
 7 siódmy,
 8 ósmy,

9 dziewiąty,
 10 dziesiąty,
 11 jedynasty,
 12 dwunasty,
 13 trzynasty,
 14 czternasty,
 15 piętnasty,
 16 szesnasty,
 17 siedmnasty,

- 18 ósmnasty,
 19 dziewiętnasty,
 20 dwudziesty,
 21 dwudziesty pierwszy

Sammlungszahlen
 (zbiorowe).

- 1 —
 2 dwoje *zwei**
 3 troje,
 4 czworo,
 5 pięcioro,
 6 sześcioro,
 7 siedmioro,
 8 ósmioro,
 9 dziewięcioro,
 10 dziesięcioro,
 u. f. w.

Bervielfachungszahlen
 (składowe).

- 1 pojedynczy *einfach*,
 2 podwójny,
 3 potrójny,
 4 poczwórny,
 5 pięciorny,
 6 poszóstny,
 weiter nicht gebräuchlich.

- 22 dwudziesty drugi,
 23 dwudziesty trzeci,
 u. f. w.

Gattungszahlen
 (wieloraki).

- jednaki *einerlei*,
 dwójaki *zweierlei*,
 trojaki,
 czworaki,
 pięcioraki,
 sześcioraki,
 siedmioraki,
 ósmioraki,
 dziewięcioraki,
 dziesięcioraki,
 weiter kaum gebräuchlich.

Wiederholungszahlen
 (mnożne).

- raz *einmal*,
 dwa razy,
 trzy razy,
 cztery razy,
 pięć razy,
 u. f. w.
 wird zu den Grundzahlen
 das Wort „razy“ hinzugefügt.

*) ihrer zwei von verschiedenem Geschlechte.

Grundzahlen.

Die Grundzahlen stehen auf die Frage wie viel? (ile). Die Benennung der Grundzahlen von 1 bis 10, desgleichen 100, 1.000, 1.000.000 sind Stammwörter, von denen die andern Zahlwörter abgeleitet werden, dies geschieht:

- a) bei den Zahlen von 11 bis 19 durch Anhängung von *naście* an die einfachen Grundzahlen, als: *jedyn-naście*, *dwa-naście* etc.
- b) bei den Zahlen 30, 40 durch Anhängung von *dziesięci* (20 hat *dwadzieścia*); bei 40 fällt das *y* aus, als: *czterdzieści*,
- c) bei den Zehnern 50, 60, 70, 80, 90 durch Anhängung von *dziesiąt*, als: *pięćdziesiąt* fünfzig etc.,
- d) bei den Hunderten 300, 400 durch Anhängung des ersten Falles der Mehrzahl *sta* (200 heißt *dwieście*),
- e) bei den Hunderten 500, 600, 700, 800, 900 durch Anhängung des zweiten Falles der Mehrzahl *set*, als: *pięćset* fünfhundert etc.

Die Zahlwörter *jeden-a-o*; *dwaj*, *dwa*, *dwie*; *trzej*, *trzy*; *czterej*, *cztery* sind als Eigenschaftswörter zu betrachten, und müssen mit ihrem Hauptworte übereinstimmen, z. B. *jeden koń*, *jedna krowa*, *jedno ciele*; *dwaj chłopcy*, *dwie kobiety*, *dwa pióra* etc.

Von *pięć* an werden alle Grundzahlen als Hauptwörter betrachtet, desgleichen auch die Sammel- und unbestimmten Zahlen und verlangen den gezählten Gegenstand in den zweiten Fall der Mehrzahl nach sich, z. B. *dziesięć koni*, *dwadzieścia rénskich*, *dwoje dzieci*, *kilka jabłek*.

Jeden-a-o wird abgeändert wie ein Eigenschaftswort in beiden Zahlen.

Männlich

1. dwaj chłopcy
2. dwóch chłopców
3. dwom chłopcom
4. dwóch chłopców
5. dwaj chłopcy!
6. dwoma chłopcami
7. w dwóch chłopcach

Weiblich

- dwie panie
- dwóch pań
- dwom paniom
- dwie panie
- dwie panie!
- dwiema paniami
- w dwóch paniach

Sächlich

1. dwa pióra
2. dwóch piór
3. dwom piórom
4. dwa pióra
5. dwa pióra!
6. dwoma piórami
7. w dwóch piórach.

Eben so gehen trzy, cztery, oba, obydwa oder obadwa beide.

Die Formen dwaj, obaj, trzej, czterej werden bloß mit den Namen männlicher Personen verbunden, und haben den vierten Fall dem zweiten gleich. Dasselbe gilt von dem vierten Fall aller übrigen Zahlwörter, z. B. mam trzech braci ich habe drei Brüder.

Dagegen mit den Hauptwörtern, welche Thiere oder Sachen bedeuten, ist der vierte Fall dem ersten gleich, z. B. kupił dwa konie er kaufte zwei Pferde.

Pięć fünf hat in dem 2ten Falle pięciu, 3ten pięciu, der 4te wie der 2te oder 1te, der 5te pięć, der 6te pięcią und pięcioma, der 7te w pięciu. Eben so gehen: sześć, siedm, ośm, dziewięć, dziesięć, jedynaście etc., kilkanaście, dwadzieścia, trzydzieści, czterdzieści.

Die zusammengesetzten mit dziesiąt verändern nur die erste Hälfte, als: pięćdziesiąt 2. Fall, pięćdziesiąt etc. wie pięć.

Sto hundred hat die Form eines sächlichen Hauptwortes.

Die weiteren Hunderte: dwieście, trzysta etc. verändern nur den ersten Theil und das set wird angehängt, als: dwóchset, dwomset etc.

Tysiąc tausend, milion eine Million gehen nach der Form der männlichen Hauptwörter, als: 2ter Fall tysiąca, miliona etc., Mehrzahl: tysiące, miliony, 2ter Fall tysięcy, milionów etc.

45.

Mam tu zeszyty jednego chłopca i jednéj panny z naszego zakładu. Obaj jego wujowie są majątni. Obie jéj córki już dorosłe. Ci dwaj urzędnicy już nie młodzi. Te dwa domy są do sprzedania. Majątek tych dwóch braci nigdy nie był wielki. Ci trzej uczniowie są zdadni, ale nie bardzo pilni. Robota tych trzech rzemieślników jest trwała. Oto dwa funty kawy, pięć funtów cukru, cztery łyty herbaty, trzydzieści dwie kwarty wina, sześćdziesiąt łokci płótna. Oto numera tych dziewięćdziesięciu losów.

Mam tu ich habe hier
zeszyt das Heft
panna Fräulein
nasz unser, zakład Anstalt
są majątni sind vermögend
jéj ihre, już dorosłe sind schon
ermachsen
ci diese, urzędnik Beamte
juz nie młodzi sind nicht mehr
jung!
są do sprzedania sind zu ver-
kaufen
majątek das Vermögen

tych dieser
nigdy nie był mar nie
są zdadni sind fähig
ale nie bardzo pilni aber nicht
sehr fleißig
robota die Arbeit
rzemieślnik Handwerker
trwała dauerhaft
łut Loth, herbata Thee
łokieć Elle
płótno Leinwand
oto numera hier sind die Num-
mern.

Die beiden Künstler sind berühmt. Sind die beiden neuen Teller schon zerbrochen? Jene zwei Preußen haben uns besucht. Diese zwei Städte waren immer berühmt. Die Semmeln dieser zwei Bäcker sind klein. Die Fenster dieser zwei Zimmer sind niedrig. Sind jene vier Farben nicht zu dunkel? Die Pässe dieser drei Reisenden sind noch nicht unterschrieben. Hier sind fünf Schock kleine Nägel, zwölf Loth Seide und fünf und zwanzig Ellen Leinwand. Wo sind die Eltern dieser neun armen Knaben? Wo ist die Klasse dieser neun und fünfzig Schüler? Hier sind die Namen der vier hundert sechs und siebenzig Schüler. Das Jahr hat zwölf Monate oder zwei und fünfzig Wochen oder dreihundert fünf und sechzig Tage. Mein Vater ist schon seit vier Monaten krank, er hat seit acht Tagen nichts gegessen.

beide oba, obie, obaj (wie dwa)	zu dunkel za ciemne
Künstler artysta	Paß paszport
berühmt sławny-a-e	Reisende podróżny
sind schon zerbrochen? czy już rozłuczone?	sind noch nicht unterschrieben nie są jeszcze podpisane
jene owi, Preuße Prusak	Schock kopa (2ter Fall)
haben uns besucht odwiedzili nas	Nagel gwóźdź (2ter Fall)
waren immer berühmt byli	Seide jedwab (2ter Fall)
zawsze sławni	wo sind gdzie są
Semmel bułka	Klasse klasa
Bäcker piekarz	hier sind tu są
dieser tych	Name nazwisko
sind niedrig są nizkie	hat nichts gegessen nic nie jadł

seit od.

Ordnungszahlen.

Die Ordnungszahlen stehen auf die Frage: der wie vielte? (który, która, które). Sie entstehen, indem man an die letzten Mitlaute der Grundzahlen die Endungen der Eigenschaftswörter anhängt und die Lautveränderung eintreten

läßt, z. B. pięć-piąty der fünfte, sześć-szósty der sechste. Pierwszy, drugi, trzeci, czwarty sind unregelmäßig gebildet. Sie werden alle wie die Eigenschaftswörter abgeändert.

47.

Gdzie jest pierwszy tom czwartego wydania téj książki? Czy to już druga godzina? Trzecie piętro jeszcze nie najęte. Ja siedzę w czwartéj ławce. Pierwsi mieszkańcy tego miasta byli majątni. Pierwsze dwa rozdziały tego dzieła są długie. Ósmy dzień téj choroby jest stanowczy. Natłok w dwóch pierwszych wieczorach był nadzwyczajny.

gdzie jest wo ist
tom der Band
wydanie die Ausgabe
czy to już ist denn schon
godzina Uhr
piętro das Stockwerk
jeszcze nie najęte ist noch nicht
vermietet

ja siedzę ich siße
mieszkaniec Bewohner
rozdział Abtheilung
dzieło das Werk
są długie sind lang
stanowczy entscheidend
natłok das Gedränge
nadzwyczajny außerordentlich.

48.

Wo ist der zweite, dritte und vierte Theil dieses Buches? Ist das schon acht Uhr? Der erste und zweite Stock sind noch frei. Wie hießen die ersten Eltern? Die ersten zwei Seiten seines Buches sind zerrissen. Die Offiziere der zwölften Brigade sind größtentheils jung. Die Einnahme der drei ersten Tage war groß. Um wie viel Uhr stehen Sie auf? Im Sommer stehe ich gewöhnlich um fünf Uhr auf, spätestens um halb sechs und gehe zu Bette um 10 Uhr. Im Winter stehe ich um sieben Uhr auf.

Theil część
ist das schon czy to już
wie hießen jak się nazywali

Seite strona
sind zerrissen są podarte
Offizier oficer

Brigade brygada	um wie viel Uhr stehen Sie auf?
größtentheils po największej	o której godzinie wstajesz
części	Pan?
Einnahme dochód	gewöhnlich zazwyczaj
	spätestens najpóźniej.

Sammlungszahlen.

Die Sammlungszahlen werden hauptsächlich gebraucht, wenn das Geschlecht zweifelhaft erscheint, z. B. umarło troje ludzi es starben drei Menschen (verschiedenen Geschlechtes). Sie werden von den Grundzahlen gebildet durch Anhängung von oro, z. B. pięć-oro. Ausgenommen dwoje, troje, czworo. Sie werden wie die sächlichen Hauptwörter abgeändert, nehmen aber vor dem Biegungslaut noch ein g an, z. B. czworo, 2. Fall czworga, 3. Fall czworgu etc. Sie verlangen den zweiten Fall in der Mehrzahl nach sich, und das Prädikat steht immer im **sächlichen** Geschlechte, wo die Sammlungszahlen die Stelle des Subjektes einnehmen, z. B. dziesięciu ludzi umarło, 10 Menschen sind gestorben.

49.

Oto dwoje dzieci, które są bez rodziców. Pan ma tu pięcioro ludzi bardzo cierpiących. Rodzina tych dwojga ubogich była niegdyś majątna. Opiekun tych sześciorga dzieci jest bardzo rzetelny. Dwoje dziewcząt bawiło się w ogrodzie.

oto siehe da	ubogi der Arme
bez ohne (2ter Fall)	była niegdyś war ehemals
Pan ma tu Sie haben hier	majątny-a-e vermögend
cierpiący-a-e d. d. d. leidende	opiekun Vormund
rodzina die Familie	rzetelny-a-e redlich.

50.

Wo sind die zwei kranken Kinder? Haben Sie noch immer vier Diensthofen? Hat die arme Frau wirklich sechs

kleine Kinder? Das Vermögen dieser sieben Waisen war sehr bedeutend. Die beiden Leute sind schon alt. Der Oheim dieser drei Kinder ist schon einige Mal hier gewesen.

haben Sie (weibl.) masz Pani	Waise siérotá
noch immer jeszcze zawsze	bedeutend znaczny-a-e
Dienstbote sługa	sind schon alt są już starzy
wirklich prawdziwie	ist hier gewesen był tutaj
Vermögen majątek	einige Mal kilka razy.

Gattungszahlen.

Die Gattungszahlen auf die Frage: wie vielerlei (wie-
loraki-a-e)? entstehen aus den Sammlungszahlen durch Ver-
änderung des Endlautes in aki-a-e, z. B. dwoje-dwojaki
zweierlei. Sie sind nur bis 10 gebräuchlich und werden wie
die Eigenschaftswörter abgeändert.

51

Tu są pięciorakie gatunki sukna. Kupiec obok nas
ma trojaki papier, sześciorakie ołówki, dwojaki pióra.
W tym sklepie winnym znajduje się pięciorakie wino.

tu są hier sind	oówek Bleistift
obok nas neben uns	sklep winny Weinhandlung
znajduje się	gibt es.

52.

Ist das zweierlei oder dreierlei Wein? Hier ist fünferlei
Zwirn, sechserlei Seide und zehnerlei Wolle. Der Kaufmann
hat zweierlei, dreierlei und viererlei Zucker zu verkaufen. In
unserem Garten trägt ein Apfelbaum siebenerlei Äpfel, und
ein Birnbaum achterlei Birnen.

ist das jest to	Zucker cukier
Zwirn nici	zu verkaufen na sprzedaż
Seide jedwab'	Apfelbaum jabłoni

Birnbaum grusza.

Vervielfachungszahlen.

Die Vervielfachungszahlen auf die Frage: wie vielfach (ilokrotny-a-e)? werden ebenfalls aus den Sammlungszahlen gebildet, indem man ihnen po vorsetzt und die Geschlechtsendung in ny-a-e verwandelt, z. B. dwoje-po-dwójny-a-e zweifach. Sie finden nur bis 6 Anwendung und werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert.

53.

To jest jeszcze piękniejsza kanapa poczwórna i wygodniejsze krzesło podwójne. Ten papier jest potrójnie złożony. W niektórych pokojach są podwójne drzwi.

kanapa Kanapee
wygodny bequem

krzesło Sessel
złożony zusammengelegt
w niektórych in manchen.

54.

Jst das nicht ein weit bequemeres dreisitziges Sofa und ein viersitziger Wagen? Die Gefängnisse werden oft mit zweifachen Thüren versehen. An manchen Kästen findet man dreifache Schlösser.

ist das nicht nie jestże to
bequem wygodny-a-e
Sofa sofa, Wagen wóz
Gefängniß więzienie
werden versehen bywają zaopa-
trzone

an u (2ter Fall)
mancher niektóra
Kasten skrzynia
findet man znajdujają się
Schloß zamek.

Wiederholungszahlen.

Die Wiederholungszahlen stehen auf die Frage: wie vielmal (ile razy)? Sie entstehen aus den Grundzahlen durch Hinzufügung von razy, z. B. pięć razy fünfmal und werden nicht abgeändert.

55.

Ziemia obraca się w dwódziestu czterech godzinach raz około swój osi. Jakób Kook objechał dwa razy ziemię szczęśliwie, lecz w trzeciej podróży roku 1779 dzicy ludzie go zamordowali.

obraca się dreht sich
około um (2ter Fall)
oś Achse

objechał reisete
podróż Reise
dziki wild

zamordowali haben ermordet.

56.

Wer schnell und gern gibt, gibt zweimal. Nach dem Gesetze mußten alle Erwachsenen jährlich dreimal in Jerusalem zur Anbetung Gottes sich versammeln. Will es in einem Lehrgegenstande nicht zum ersten Male gehen, so versuche es noch zweimal, fünfmal und im Nothfalle zehnmal, endlich wird es gehen.

schnell prędko, gibt daje
Gesetz prawo
mußten musieli
der Erwachsene dorosły
Anbetung Gottes uwielbienie
Boga

sich versammeln się zgromadzać
Lehrgegenstand przedmiot
so versuche es to próbuj
Nothfall potrzeba
und endlich a nakoniec
wird es gehen pójdzie.

Unbestimmte Zahlwörter.

(Liczbowniki nieoznaczone.)

Die nicht bestimmenden Zahlwörter sind: Ile, siła wie viel? tyle so viel, wiele viel, mało wenig, trocha ein wenig, dosyć genug, nadto zu viel. Diese haben den zweiten Fall nach sich.

Nicht ganz unbestimmt sind: kilka einige (zwischen zwei und zehn), kilkanaście einige über zehn (zwischen 10 und 20), kilkadziesiąt einigemal zehn (zwischen 20 und 100) etc.

Die Zahlwörter: ile, tyle, wiele, kilka, kilkanaście werden wie pięć abgeändert.

Wszystek-a-o aller, wieloraki-a-e vielerlei, każdy-a-e jeder, żaden-a-e kein, werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert.

Dużo viel, mało wenig, dosyć genug, nadto zu viel, sind unabänderlich. Trocha-y-ę ein wenig, beugt wie ein weibliches Hauptwort.

Die Brüche werden bezeichnet: $\frac{1}{2}$ jedna druga, $\frac{1}{3}$ jedna trzecia, $\frac{2}{4}$ dwie czwarte. Półtora reńskiego, półtrzecia krajcara, półpiętej mili, półsiodmiej kwarty.

57.

He masz dochodów? Brat mój nie ma tyle przyjaciół. Teraz mamy mało sukna. Rzemieślnicy mają teraz trochę roboty. Wasz ojciec ma kilka koni, kilkanaście wołów, kilkadziesiąt świń i kilkaset owiec. Ja chciałem półtrzecia łokcia a Pan odkroiłeś mi dwa łokcie i półtoręj ćwierci.

dochód Einkommen

teraz jetzt

rzemieślnik Handwerker

roboty Arbeit

koń Pferd, wół Ochse

świnia Schwein

owca Schaf

ja chciałem ich wollte

łokieć Elle

a Pan odkroiłeś und Sie haben abgetrennt

ćwierć Viertel.

58.

Wie viel Kinder hat diese Frau? In eurer Klasse sind wenig Schüler. Die Kinder haben noch Zeit genug in die Schule zu gehen. Unser Nachbar hat einige Ochsen, mehrere Kühe und einige hundert Kapauner. Manches Tuch ist anderthalb Ellen breit, manches dritthalb Ellen. Es gibt Leinwand, welche nur fünfhalb Viertel breit ist.

Abänderung der persönlichen Fürwörter.

Einzahl.

1. Person.

1. ja ich
2. mnie (mie) meiner
3. mnie (mi) mir
4. mnie (mie) mich
5. ja! ich!
6. mną mit mir
7. we mnie in mir

2. Person.

- ty du
- ciebie (cie) deiner
- tobie (ci) dir
- ciebie (cie) dich
- ty! du!
- tobą mit dir
- w tobie in dir

3. Person.

- on er ono es, ona sie
- jego (go) seiner jój ihrer
- jemu (mu) ihm jój ihr
- jego (go) ihn je es, ja sie
- on! er! ona! sie!
- nim-niém mit ihm z nią mit ihr
- w nim-niém in ihm w niéj in ihr

W e h r z a h l.

1. my wir
2. nas unser
3. nam uns
4. nas uns
5. my! wir!
6. z nami mit uns
7. w nas in uns

- wy ihr
- was euer
- wam euch
- was euch
- wy! ihr!
- z wami mit euch
- w was in euch

- oni von männl. Pers., sonst one sie
- ich ihrer
- im ihnen
- ich von männl. Pers., sonst je sie
- gleich dem ersten
- nimi von männl. Pers., sonst niémi
- w nich in ihnen [mit ihnen]

Außer diesen drei Personenwörtern gibt es noch ein zurückführendes Fürwort (zaimek zwrotny): 2ter und 4ter Fall siebie (sie) sich, 3ter sobie sich, 6ter sobą mit sich, 7ter w sobie in sich, für alle drei Personen beider Zahlen.

Wenn das Fürwort in der 3ten Person mit einem Vorworte gebraucht wird, so wird den Endungen des Fürwortes ein n vorgesetzt, z. B. dla niego, przeciw niemu, bez nich, ku nim.

Aufgaben in der Einzahl.

59.

Ja czytam, ty piszesz, on się uczy. Jutro przyjdź do mnie, albo ja przyjdę do ciebie, pójdziemy obaj do niego, do niej. Któż ci to powiedział? Jemu to powiedz, ale nie mnie. Tyś mnie nie widział, ale ja widziałem ciebie, jego i ją. O ja nieszczęśliwy! O ty nieuważny! Pójdiesz ze mną, z nim lub z nią. Któż pójdzie z tobą? We mnie, w tobie, w nim i w niej całą nadzieję położył.

czytam lese

piszesz schreibst

uczy się lernt

jutro przyjdź komme morgen

przyjdę werde kommen

do zu (2ter Fall)

pójdziemy wir werden gehen

powiedział hat gesagt

powiedz sage

ale nie aber nicht

nie widział nicht gesehen

widziałem habe gesehen

nieszczęśliwy unglücklicher

nieuważny unachtsamer

pójdiesz wirst gehen

któż pójdzie wer wird gehen

cała nadzieja ganze Hoffnung

położył hat gelegt.

60.

Ja war in der Kirche, du warst in der Schule, er war im Gewölbe, sie war in der Küche. Der Oheim hat eben deiner erwähnt. Ich schäme mich seiner. Der Vater gedenkt ihrer oft. Er gab mir das Buch, ich gab es ihm wieder. Mein Bruder wollte dir etwas sagen. Es wird ihr immer

wohl gehen. Hast du ihn oder sie gesehen? Ich kenne dich nicht. Ich habe schon mit ihm gesprochen. Komm mit mir nach Hause. Geh mit ihr in die Schule. In dir und in ihr habe ich mich getäuscht.

Gewölbe sklep
Küche kuchnia
hat eben erwähnt wspomniał
właśnie (7ter Fall)
er gab daß
ich gab daß
ich schäme mich wstydzę się
gedenket pamięta (7ter Fall)
etwas coś
wieder znowu

wollte sagen chciał powiedzieć
es wird wohl gehen dobrze się
powodzić będzie
hast du gesehen widziałeś
ich kenne nicht nie znam
ich habe schon gesprochen mó-
wiłem już
komm chodź, geh idź
habe mich getäuscht zawiódłem
się.

M e h r z a h l.

61.

My, wy, oni i one sobie tego nie życzą. Dziś przyjdą do nas goście, jutro do was, potem do nich. Któż nam i wam dopomoże? Boże, dopomóż im! Przyjaciele nas opuścili, koledzy was odbiegli, opuścili ich. Bóg z nami i z wami. Nikt z nimi nie*) trafi do końca. Ani w was, ani w nich nie mam prawdziwego przyjaciela.

sobie tego nie życzą, Wünschen
daß nicht
dzisiaj przyjdą heute werden kom-
men, do you (2ter Fall)
gość Gast
jutro morgen
potem hernach
dopomoże wird helfen

Boże dopomóż Gott helfe
opuścili haben verlassen
odbiegli sind davon gelaufen
nie trafi do końca wird nicht
zu Ende kommen
ani-ani weder-noch
mam habe ich
prawdziwy wahrer.

*) Im Polnischen werden zwei Verneinungswörter gesetzt.

Wir waren in der Stadt, ihr waret auf dem Felde, sie waren im Dorfe. Ist das euer Haus? Gedenke doch unser! Vergiß ihrer nicht! Gott erweist uns viele Wohlthaten. Ich habe euch schon gesagt. Werden Sie ihnen neue Hüte kaufen? Der Schwager hat uns heute besucht. Kinder, bessert euch! O ihr theueren Freunde! Kommet mit uns in die Kirche! Ich gehe mit euch spazieren. Ich werde mit ihnen lernen. An uns bemerkst du jede Kleinigkeit.

waren byli
 waret byliście
 auf na (7ter Fall)
 Feld pole, Dorf wieś
 ist daß czy to
 gedenke doch pamiętaj prze-
 cie o (7ter Fall)
 vergiß nicht nie zapominaj
 erweist wyświadcza
 viele wiele
 Wohlthat dobrodziejstwo
 Kleinigkeit drobnostka.

ich habe gesagt powiedziałem
 werden Sie kaufen kupisz Pan
 Hut kapelus
 Schwager szwagier
 bessert euch poprawcie się
 kommet chodźcie
 ich gehe spazieren idę na prze-
 chadzke
 ich werde lernen będę się uczył
 bemerkst du spostrzegasz
 jede każda

Zueignende Fürwörter

(dzierzawcze).

Zueignende Fürwörter sind folgende: mój-a-e mein, twój-a-e dein, jego sein, jój ihr, nasz-a-e unser, wasz-a-e euer, ich ihr, und das zurückführende swój sein.

Die Fürwörter jego, jój, ich sind unabänderlich. Die andern werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert, nur haben sie in dem 4ten Falle der Einzahl im weiblichen Geschlechte häufiger e statt a.

Abänderung.

Einzahl.

männlich	weiblich
1. mój mein	moja (ma) meine
2. mojego (mego)	mojój (mój)
3. mojemu (memu)	mojój (mój)
4. wie der 1te oder 2te	moję (ma)
5. mój	moja (ma)
6. mojim	moją (ma)
7. w mojim	w mojój (mój)

sächlich

1. moje mein
2. mojego (mego)
3. mojemu (memu)
4. moje (me)
5. moje (me)
6. mojem (mém)
7. w mojem (mém)

M e h r z a h l

1. moji bei männl. Pers., moje (me) bei anderen Hauptwörtern
2. mojih (mych)
3. mojim (mym)
4. mojih von männl. Pers., sonst moje (me)
5. moji " " " " moje (me)
6. mojimi " " " " mojémi (mém)
7. w mojih (mych).

Mój brat był wczoraj u twojich rodziców i zastał tam twoje siostry. Moja książka, twoje pióro, jego czapka, jój chustka, ich rękawiczki leżą na stole. Gdzie

jest jego skryptura (zeszyt)? Oto są twoje pióra. Bez jego starania, bez jój opieki, bez ich pomocy obéjść się trudno. Nasi goście bawili się dobrze, wasi prędko poszli do domu. Któżby chciał korzystać z ich nieszczęścia?

był war, wczoraj gestern	staranie Sorge
u bet (2ter Fall)	opieka der Schuß
i zastał tam und hat dort an-	pomoc Hilfe
getroffen	obejść się trudno ist schwer zu
chustka do nosa Schnupftuch	entbehren
rękawiczka Handschuh	bawili się unterhielten sich
leżą liegen, na auf (7ter Fall)	poszli prędko sind schnell ge-
gdzie jest wo ist	gangen
skryptura Schreibbuch	któżby chciał wer wollte
bez ohne (2ter Fall)	korzystać Nutzen ziehen
	nieszczęście Unglück.

64.

Haben Sie meiner Mutter geschrieben? Ich bekomme oft Nachricht von meinen Brüdern. Dein Buch unterhält mich sehr. Ich lobe deinen Eifer. Der Kragen deines Mantels ist schlecht gemacht. Dies rathe ich deinem Sohne. Hat der Schuster deine Schuhe gebracht? Schicke diese Blumen deinen Schwestern. Der Regen befeuchtet unsere Felder. Ein gutes Gewissen ist die größte Belohnung unserer Tugend. Meine Lehrer waren mit meinen Arbeiten zufrieden. Wir tragen Blumen zu unserer Tante.

haben Sie geschrieben pisales Pan	hat gebracht czy przyniósł
ich bekomme oft dostaję często	Schuster szewc
Nachricht wiadomość	Schuh trzewik
von od (2ter Fall)	schicke poszlęj
unterhält bawi	Regen deszcz
ich lobe chwale	befeuchtet odwilża
Eifer gorliwość	Feld pole
Kragen kołnierz	Gewissen sumienie
Mantel płaszcz	Belohnung nagroda
ist schlecht gemacht jest złe	Tugend cnota
zrobiony	waren zufrieden byli kontenci
dies rathe ich to radzę	wir tragen niesiemy.

Das zueignende Fürwort der dritten Person, wenn es sich nicht auf den ersten Fall des Satzes bezieht, ist nicht *swój*, sondern: *jego* sein, *jéj* ihr, *jego* sein — Mehrzahl *ich* ihr.

Die Fürwörter *swój*, *swoja*, *swoje*, als auch *siebie*, *sobie*, *się* gehören immer zu dem ersten Falle des Satzes, in welchem sie stehen zu allen drei Personen und zu allen drei Geschlechtern; d. h. sie stehen, wenn die Person des Satzes und des Fürwortes dieselbe ist.

Hingegen *jego*, *jéj*, *ich* beziehen sich auf eine andere Person, also nicht auf die, welche in demselben Satze als erster Fall steht; z. B.

65.

Prawdziwy chrześcijanin przebacza swoim nieprzyjaciółom, nie wstydzi się swoich ubogich rodziców. On nie może dać rady swoim interesom. Kto swemu przyjacielowi nie ufa, nie wart go. Został panem przez swoją pracę. Coś dał swój siostrze? Każdy ma swój kłopot. To jest mój kapelusz, szukaj swego. Mój brat sprzeda swój ogród i swój dom. Pan N. chce sprzedać swoje konie.

prawdziwy wahrer	nie wart ist nie wert
chrześcijanin Christ	został panem er ist Herr ge-
nie wstydzi się schämt sich nicht	worden
on nie może dać er kann nicht	coś dał was hast du gegeben
geben	kłopot Kummer
interes Geschäft	szukaj suche
nie ufa nicht trauet	sprzeda wird verkaufen
	chce sprzedać will verkaufen.

66.

Jedes Kind soll seine Eltern lieben. Die Frau hat ihren Meierhof, alle ihre schönen Wiesen und ihre Kühe verkauft. Die Schildkröten legen ihre Eier in den Sand. Dieses

Obst ist nicht aus seinem Garten, es ist aus dem meinigen. Jeder hat seinen Feind. Der Vater gab seinen Kindern eine gute Erziehung. Sie hat ihr Buch verloren. Er hat seinen Rock zerrissen. Willst du seinen Bruder und seinen Vater kennen?

soll powinno
hat verkauft sprzedala
Meierhof folwark
Wiese łąka
Schildkröte żółw'
legen kładą

Ei jajo, Sand piasek.
Obst owoc, Garten ogród
gab daż, Erziehung wychowanie
sie hat verloren zgubiła
er hat zerrissen podarł
Rock surdat

willst du kennen chcesz poznać.

Anzeigende Fürwörter

(wskazujące).

Anzeigende Fürwörter sind folgende: ten, ta, to (Mehrzahl ci), dieser-e-es, tamten-a-o dieser-e-es dort, on-a-o, ów-a-o jener-e-es, taki-a-e solcher-e-es. Sie werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert, nur haben ta, tamta, ona, owa in dem 4ten Falle der Einzahl ę nicht a.

67.

To drzewo jest bardzo wysokie. Ta łyżka jest srebrna. Liście tych drzew są już żółte. Nie znam jeszcze nikogo w tém mieście. Czyje są te podarte książki? Ten ubogi był wczoraj u nas. To dziecko nie ma rodziców. Widziałem tego człowieka przedwczoraj. W tym kościele są piękne organy.

drzewo Baum
wysoki-a-e hoch
łyżka Löffel
srebrny-a-e silbern
liść daś Blatt
żółty-a-e gelb

nie znam ich kenne nicht
czyje są twem gehören
podarty-a-e zerrissen
nie ma hat keine
widziałem ich sah
przedwczoraj vorgestern

organy Orgel.

Die Wolle dieses Tuches ist sehr fein. Wer hat diesen Spiegel zerbrochen? Man muß den Tag und die Nacht verschieden anwenden, jenen zur Arbeit, diese zur Ruhe. Diejenigen sind glücklich, die sich damit begnügen, was sie haben. Reich ist derjenige, der das genießt, was er hat. Diese Feder schreibt nicht gut.

Wolle wełna	verschieden różnie
fein cienki-a-e	Ruhe spokój
Spiegel zwierciadło	sich damit begnügen na tém prze-
hat zerbrochen rozbił	stają
man muß trzeba	reich bogatym
anwenden użyć (m. d. 2. Falle)	genießt używa (mit dem 2. Falle)

Beziehende Fürwörter

(względne).

Beziehende Fürwörter sind folgende: który-a-e welcher-e-es, jaki-a-e was für einer-e-n. Sie werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert.

Oto jest książka, którą Pan szukasz. Znam tego Pana, którego żona to pomieszkanie najęła. Wszystkie rzeczy są dobre, które Bóg stworzył. Czy widziałeś ten dom, który kupilem od sąsiada, i w którym teraz mieszkam? Rada, którą mi dałeś, wyrwie mię z ambarasu (kłopotu).

oto jest hier ist	stworzył erschuf
Pan szukasz Sie suchen	czy widziałeś hast du gesehen
znam ich fenne	kupilem ich habe gekauft
żona Frau	mieszkam ich wohne
najęła hat gemiethet	rada Rath, dałeś du gabst
rzeczy Dinge	wyrwie wird herausreißen

ambaras Verlegenheit.

70.

Bringen Sie mir die Briefftasche, welche auf dem Tische liegt. Wo haben Sie den Koffer hingestellt, den ich heute gekauft habe? Wer sind diese Herren, welche im ersten Stode wohnen? Mein Nachbar, dessen Haus ich dir zeigte, ist heut gestorben. Solche Sachen sollen wir uns anschaffen, die uns in der Zukunft nützlich sein werden. Das Buch, welches ich gelesen habe, ist lehrreich.

bringen Sie przynieś Pan
Briefftasche pugilares
liegt leży, auf na (7ter Fall)
wo haben Sie hingestellt gdzieś
Pan postawił, Koffer kufer
ich habe gekauft kupilem
ich zeigte pokazałem

ist gestorben umarł
sollen wir anschaffen powin-
niśmy sprawiac
Zukunft przyszłość
nützlich sein werden użyteczny-
mi będą
ist lehrreich jest nauczająca.

Fragende Fürwörter (pytajne).

Fragende Fürwörter sind folgende: kto wer? co was? czyj-a-e wessen? który-a-e welcher-e-s? jaki-a-e was für ein? Sie werden wie die Eigenschaftswörter abgeändert; kto hat im 2ten Falle kogo, co-czego u. s. w.

71.

Które z tych piór jest najlepsze? Kto są ci panowie? Kto to Panu radził? Od kogo Pan kupiłeś ten zegarek? Czyja jest ta książka? Czyj ten kapelusz? W kim pokładasz nadzieję? Którzy uczniowie są najpilniejsi? Jakich uczniów kochają nauczyciele?

z von (2ter Fall) są sind
radził hat gerathen
kupiłeś hat gekauft
zegarek Uhr

pokładasz segest
nadzieja Hoffnung
pilny-a-e fleißig
kochają lieben.

72.

Was für ein Buch wollen Sie? Welchem Bruder schreibst du? Aus welchem Garten kommet ihr? Was für Nachricht bringen Sie uns? Was für Wein werden Sie trinken? Welches von diesen Halstüchern werden Sie wählen? Welchem soll ich es geben? Bei wem sind Sie gewesen? Was ist das? Wessen Kinder lernen so gut? Wem hast du das gesagt?

wollen Sie chesz Pan

schreibst du piszesz

kommt ihr przychodzicie

Nachricht wiadomość

bringen Sie przynosisz Pan

werden Sie trinken będziesz

Pan pił

Halstuch chustka na szyję

werden Sie wählen obierziesz

Pan

soll ich geben mam dać

bei u (2. Fall), sind Sie ge-

wesen Pan byłeś

lernen so gut uczą się tak

dobrze

hast du gesagt powiedziałeś.

Nicht bestimmende Fürwörter (nieokręslne).

Die nicht bestimmenden Fürwörter sind solche, welche die Frage unbestimmt beantworten; sie entstehen aus den fragenden durch Anhängung der Silben: -ś, -bądź, -kolwiek; oder Vorsezung des ni-, nie-, byle-, lada-; es sind folgende: ktoś jemand, coś etwas, ktobądź wer immer, cobądź was immer, lada kto, ktokolwiek, byle kto wer immer, byle co was immer, nikt niemand, nic nichts, jakiś einer.

Diese Fürwörter verändern bloß den ersten Theil als: czyjbądź, czyjegobądź, czyjemubądź etc.

73.

Mówię o pewnej damie, którą Pan znasz. Każdy jest panem w swoim domu. Zostawił każdemu z swoich dzieci po sto réńskich. Nikt nie jest wolny od śmierci. Nikogo się nie boję. Każdy uczynek cnotliwy jest chwały godzien.

Mówię ich rede, o von
 pewny-a-e d. d. d. gewisse
 Pan znasz Sie kennen
 zostawił er hinterließ
 po zu, wolny-a-e frei
 od von, śmierć der Tod

boję się ich fürchte
 uczynek That
 każdy-a-e jeder-e-s
 cnotliwy-a-e tugendhaft
 jest chwały godzien ist lobens-
 wändig

74.

Jede Sprache hat ihre Eigenheiten. Die Gemüthsart jedes Volkes ist nicht gleich. Ein gewisser Herr hat mir diese Neuigkeit erzählt. Gewisse Blumen schließen sich während der Nacht. Einige Blumen dauern nicht länger als einen Tag. Jeder ist der Urheber seines Glückes. Ich habe niemanden Rechenschaft zu geben. Jedermann beklagt sich über sein Gedächtnis, und niemand beklagt sich über seinen Verstand.

Sprache mowa
 Eigenheit przymiot
 Gemüthsart umysłowość
 Volk naród, gleich równy-a-e
 hat erzählt opowiadał
 Neuigkeit nowina
 schließen sich zamykają się
 während podczas (2ter Fall)
 dauern nicht länger als nie
 trwają dłużej jak

Urheber sprawca
 Glück szczęście
 ich habe nie mam
 Rechenschaft sprawa (2ter Fall)
 zu geben zdawać
 beklagt sich uskarża się
 über na (4ter Fall)
 Gedächtnis pamięć
 Verstand rozum.

Aufgaben über alle Fürwörter.

Wir haben ihn gesehen. Ich erwarte dich. Wer hat das Pferd gekauft? Der Graf hat es gekauft. Wer hat die Äpfel gebracht? Johann hat sie gebracht. Die Mutter ruft euch. Hast du die Aufgabe geschrieben? Ich habe sie geschrieben. Wer bittet mich? Ich bitte dich. Hast du das Buch? Ja, ich habe es. Wem gehören diese Häuser? Eines gehört meinem Bruder, das andere meiner Schwester. Haben Sie kein Buch? Ich habe keins. Hat dein Bruder Vögel? Ja,

er hat deren viele. Hier sind verschiedene Knaben; die hier sind fleißig, jene dort sind nachlässig. Wovon sprechen Sie? Hat man von meinem Unglücke gesprochen? Worin unterscheidet sich der Mensch vom Thiere? Wodurch sind die ersten Menschen unglücklich geworden? Hier ist das Geld, welches ich Ihnen schuldig bin, und die Bücher, welche Sie mir geliehen haben. Der Vater, dessen Sohn krank ist, ist sehr traurig. Derjenige, der einen Dienst erweist, soll dessen vergessen; derjenige, welcher ihn empfängt, soll sich dessen erinnern.

Wir haben gesehen widzieliśmy
 ich erwarte oczekuję
 man hat gekauft kupiono
 hat gebracht przyniósł
 ruft woła
 hast geschrieben pisałés
 ich habe geschrieben pisałem
 bittet prosi
 ich bitte proszę
 hast du czy masz
 ja tak jest
 ich habe mam
 wem gehören czyje są
 gehört należy
 haben Sie czy masz Pan
 hier sind tu są
 verschiedene rozmaici
 hier tu

dort tam
 sprechen Sie mówisz Pan
 hat man gesprochen mówiono
 unterscheidet sich von różni się od
 wodurch sind [unglücklich] gewor-
 den przez co zostali nie-
 szczęśliwymi
 hier ist das Geld oto są pie-
 niądze
 schuldig bin winien jestem
 geliehen haben pożyczyles
 ist sehr traurig jest bardzo
 smutny
 einen Dienst erweist przysługę
 wyświadcza
 vergessen zapomnieć
 empfängt otrzymuje
 sich erinnern przypominieć
 sobie.

Vom Beiworte.

(O czasowniku.)

Die polnischen Zeitwörter endigen sich in der unbestimmten Art auf é mit vorhergehendem a, e, é, i, y, o, u, die man die Charaktere oder Kennzeichen nennt und meist bei der Abwandlung des Zeitwortes beibehalten werden müssen;

als: grać spielen, siwieć grau werden, leżec liegen; wenige auf c, dz, śc, źc, welche eigentlich durch Verschmelzung des Endlautes ć mit dem vorhergehenden Stammlaute und Wegwerfung der Silbe na entstanden, und zwar:

c	von kć,	als: rzec	statt rzeknać
dz	„ gć	„ biędz	„ bieгнаć
śc	„ tć, dć, śc	„ mięśc	„ mietnać
			paśc „ padnać
			trzaśc „ trzasnać
źc	„ źc	„ gryźc	„ gryznać.

Daher muß in solchen Fällen der Endlaut des Stammes besonders berücksichtigt werden, weil er in den übrigen Formen wiederkehrt, als: rzec (rzeknać) rzeknę, rzekł, biędz (bieгнаć) biegnę biegl, etc.

Die Zeitwörter werden in Hinsicht des Entstehens eingetheilt: 1. In Stammzeitwörter, als: czytać lesen, pisać schreiben. 2. In abgeleitete, welche von Hauptwörtern, als: hyblować hobeln von hybel der Hobel; oder Beiwörtern, als: bielić weißen von biały weiß; oder von andern Zeitwörtern als: pisywać öfters schreiben von pisać abgeleitet werden. 3. In zusammengesetzte, welche meistens mit Vorwörtern zusammengesetzt sind, als: napisać aufschreiben, dokupić zukaufen.

Zwei Formen kann man in der polnischen Sprache annehmen: die thätige und leidende Form, obwohl die letztere meistens durch Umschreibung gebildet wird.

Die Art ist sechs-fach: die unbestimmte, gebietende, anzeigende, bedingende, verbindende und das Mittelwort.

Die Zeit ist dreifach: die gegenwärtige, vergangene und künftige; z. B. pracuję ich arbeite, pracowałem ich habe gearbeitet, będę pracował ich werde arbeiten.

Zu der vergangenen Zeit gehört auch die längstvergangene, welche eine Handlung anzeigt, die schon vollendet ist, als

die andere erst anfängt, z. B. Władysław Jagiełło przyjął był chrzest, nim otrzymał rękę Jadwigi, królowej polskiej. Wladislaus Jagiello hatte sich taufen lassen, ehe er die Hand der polnischen Königin Hedwig erhielt.

Auch die künftige Zeit wird in die einfache und zusammengesetzte eingetheilt; erste zeigt eine vollendete, letzte eine unvollendete Handlung an, z. B. napiszę ich werde geschrieben haben, bede pisak ich werde schreiben.

Das Zeitverhältnis wird im Polnischen auf eine den slavischen Sprachen eigenthümliche Weise durch besondere Formen bezeichnet und die Zeiten werden demnach in vollendete (dokonane) und unvollendete (niedokonane) eingetheilt. Es läßt sich jede Handlung der Zeit nach an und für sich in Beziehung auf eine andere mit ihr in Verbindung gesetzte Handlung entweder als dauernd d. h. angefangen, aber noch nicht vollendet, oder als eine vollendete denken, z. B. Karol swoje zadanie dobrze robik, Karl hat seine Aufgabe gut gemacht, d. h. er war mit dem Mäßen seiner Aufgabe beschäftigt, aber ob er sie schon fertig hat oder nicht, das weiß man nicht.

Bezieht sich aber die Handlung auf einen gewissen Zeitpunkt, oder führt sie den Begriff des Einmalthuns und der Vollendung mit sich, so dient zu ihrer Bedeutung die vollendete Zeit, z. B. Karol swoje zadanie dobrze zrobik, Karl hat seine Aufgabe gut gemacht, d. h. er ist mit dem Mäßen der Aufgabe fertig.

Die gegenwärtige Zeit kann nur eine unvollendete Handlung ausdrücken.

Die vollendeten Zeiten entstehen aus den unvollendeten durch Vorsetzung der Vorsilben pod, nad, przy, na, od, do, z, o, ob, wy, roz, za, prze, u, w, po, als: pisak er hat geschrieben (unvollendet), napisak (vollendet).

Im Allgemeinen kann man annehmen, daß die Stammwörter unvollendet sind, z. B. czytać lesen, (unvollendet), przeczytać durchlesen (vollendet).

Von den vollendeten Zeitwörtern werden häufig veröfternde (częstotliwe), das sind solche, welche eine oftmalige Handlung anzeigen, abgeleitet, indem man den Charakter a in ywać oder (iwać), bei einsilbigen Worten in éwać, und den Charakter i und e in a verwandelt, z. B. zachować bewahren, zachowywać zu bewahren pflegen, wylać ausgießen-wyléwać auszugießen pflegen, wystudzić abkühlen-wystudzać abzukühlen pflegen.

Ursprünglich einsilbige mit dem Charakter i behalten denselben und bekommen dazu ja und zu dem Charakter y gibt man wa zu, als: wypić austrinken-wypijać auszutrinken pflegen, wyszyć ausnähen-wyszywać auszunähen pflegen.

Die veröfternden Zeitwörter erzeugen das deutsche Zeitwort p f l e g e n, z. B. czytać-lesen-czytywać zu lesen pflegen. Kann ein veröfterndes Zeitwort nicht gebildet werden, oder ist es nicht gebräuchlich, so wird es mit często oder zwykłem umschrieben, z. B. często czynię ich thue oft, zwykłem czynię ich pflege zu thun.

Zahlen gibt es zwei, die Einzahl und Mehrzahl.

Personen drei in jeder Zahl. Die persönlichen Fürwörter werden nicht wie in der deutschen Sprache dem Zeitworte beigefügt, indem schon die Endung des Zeitwortes die Person und deren Zahl bezeichnet, z. B. czytam ich lese, czytasz du liesest, czyta er liest etc. Eine Ausnahme tritt dann ein, wenn ein besonderer Nachdruck auf dem Personenworte ruht, als: ja czytam a ty pieszysz ich lese und du schreibst. In den vergangenen Zeiten kann man die Endung des Zeitwortes an diese Fürwörter oder an andere Redetheile anhängen, z. B. dobrze zrobił statt dobrze zrobiłeś du hast recht gethan.

Die polnischen Zeitwörter werden auch durch **Geschlechter** abgewandelt; dies ist der Fall in den vergangenen Zeiten und in der künftigen zusammengesetzten Zeit, z. B. czytałem-am-om ich habe gelesen, będę czytał-a-o ich werde lesen.

Die polnische Sprache hat nur ein Hilfszeitwort (słowo posiłkowe), nämlich: być sein. Es hilft die vergangene auch die künftige Zeit in der wirkenden Bedeutung, dann die leidende Bedeutung bilden und ersetzt die deutschen Hilfszeitwörter haben, sein und werden.

Das deutsche Hilfszeitwort haben mieć wird im Polnischen nur dann als Hilfszeitwort gebraucht, wenn es das deutsche **sollen** ersetzen muß, z. B. czy mam czytać? soll ich lesen? list ma być pisany der Brief soll geschrieben werden.

Das deutsche Hilfszeitwort **werden** wird im Polnischen gewöhnlich durch die eigenen beginnenden Zeitwörter ersetzt, z. B. kamienieć zu Stein werden, pięknieć schön werden. Dort aber, wo es durch ein solches Zeitwort nicht ausgedrückt werden kann, bedient man sich des Zeitwortes stać się (zostać) oder być sein mit dem sechsten Falle.

Abwandlung des Hilfszeitwortes być sein.

Anbestimmte Art (sposób bezokoliczny) być sein oder werden.

Anzeigende Art (sposób oznajmujący).

Die gegenwärtige Zeit (czas terażniejszy).

E i n z a h l.

M e h r z a h l.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Pers. jestem ich bin | 1. Pers. jesteśmy wir sind |
| 2. „ jesteś du bist | 2. „ jesteście ihr seid |
| 4. „ jest er, sie, es ist | 3. „ są sie sind |

Die halb- und völigvergangene Zeit (czas przeszły).

m ä n n l i c h w e i b l i c h s ä c h l i c h

- G. 1. byłem byłam byłem ich war oder ich bin gewesen
 2. byłeś byłaś byłoś du warst
 3. był była było er, sie, es war

von männlichen Personen von anderen Gegenständen

- M. 1. byliśmy byliśmy wir waren
 2. byliście byliście ihr waret
 3. byli były sie waren

Die längstvergangene Zeit (czas zaprzesły).

m ä n n l i c h w e i b l i c h s ä c h l i c h

- G. 1. byłem był byłam była byłem było ich war
 2. byłeś był byłaś była byłoś było du warst
 3. był był była była było było er, sie, es war

von männl. Personen von anderen Gegenständen

- M. 1. byliśmy byli byliśmy były wir waren
 2. byliście byli byliście były ihr waret
 3. byli byli były były sie waren

g e w e s e n

Die künftige Zeit (czas przyszły).

E i n z a h l M e h r z a h l

1. będę ich werde sein 1. będziemy wir werden sein
 2. będziesz du wirst sein 2. będziecie ihr werdet sein
 3. będzie er, sie, es wird sein 3. będą sie werden sein

Die gebiethende Art (sposób rozkazujący).

- G. 2. bądź sei
 3. niech będzie laß ihn sein

- M. 1. bądźmy sein wir, laß uns sein
 2. bądźcie seid ihr
 3. niech będą seien sie, sie mögen sein

Mittelwort (imiesłów).

Gegenw. Zeit będąc indem er, sie, es, man ist, indem wir,
ihr, sie sind

będący-a-e der, die, das da ist.

Verg. Zeit bywszy nachdem man gewesen ist.

Hauptwort (rzeczownik).

bycie das Sein

byt das Dasein.

Verbindende Art (sposób łączący).**Die gegenwärtige und künftige Zeit.**

	männlich	weiblich	sächlich	
Č.	1. abym był	abym była	abym było	daß ich sei (wäre)
	2. abyś był	abyś była	abyś było	daß du seiest
	3. aby był	aby była	aby było	daß er, sie, es sei
	von männl. Personen		von anderen Gegenständen	
M.	1. abyśmy byli	abyśmy były		daß wir seien
	2. abyście byli	abyście były		daß ihr seiet
	3. aby byli	aby były		daß sie seien.

Die vergangene und längst vergangene Zeit.

Č.	1. abym był	 był 	abym była	 była 	abym było	 było
	2. abyś był		abyś była		abyś było	
	3. aby był		aby była		aby było	
	1. daß ich gewesen sei		2. d. du gew. seiest		3. d. er, sie, es gew. sei.	
	von männl. Personen		von anderen Gegenständen			
M.	1. abyśmy byli	 byli 	abyśmy były	 były 	daß wir g. seien	
	2. abyście byli		abyście były		daß ihr g. seiet	
	3. aby byli		aby były		daß sie g. seien	

Die bedingende Art (sposób warunkowy).

Die gegenwärtige und künftige Zeit.

m ä n n l i c h w e i b l i c h s ä c h l i c h

- ♂. 1. byłbym byłabym byłobym ich würde sein
 2. byłbyś byłabyś byłobyś du würdest sein
 3. byłby byłaby byłoby er, sie, es würde sein

von männl. Personen von anderen Gegenständen

- ♀. 1. bylibyśmy byłybyśmy wir würden sein
 2. bylibyście byłybyście ihr würdet sein
 3. byliby byłyby sie würden sein.

Die vergangene und längst vergangene Zeit.

- | | | | | |
|--------------|---------|---------|-------------------|-----------------|
| ♂. 1. byłbym | byłabym | byłobym | ich würde | } gewesen sein. |
| 2. byłbyś | byłabyś | byłobyś | du würdest | |
| 3. byłby | byłaby | byłoby | er, sie, es würde | |

von männl. Personen von anderen Gegenständen

- | | | | |
|-----------------|------------|------------|-----------------|
| ♀. 1. bylibyśmy | byłybyśmy | wir würden | } gewesen sein. |
| 2. bylibyście | byłybyście | ihr würdet | |
| 3. byliby | byłyby | sie würden | |

Anmerkung. Die bedingende Art unterscheidet sich von der verbindenden dadurch, daß jener das Bindewort nachgesetzt, dieser aber vorgesetzt wird, z. B. kochałbym (bedingend) ich würde lieben, bym kochał daß ich liebe.

Aufgaben.

75.

Jestem chory. Wszak już nie jesteś tak młody. Dzisiejszy dzień jest dosyć chłodny. Jesteśmy z was kontenci, bo pilni jesteście. Ci dwaj są bardzo gorliwi.—

Byłem wczoraj w mieście. Byłam na balu. Byłeś u pana N.? Byłaś u swojej cioci? Antoni był dawniej

pilniejszy. Julija była premijantką. Dziecko było dwa tygodnie chore. Byliśmy z naszym nauczycielem w ogrodzie. Byliśmy z nauczycielką na nabożeństwie. Dla czego byliście tak smutni? Czy byliście na przechadzce? Bracia byli zatrudnieni, a siostry były w teatrze.

Będę dzisiaj u ciebie, jeśli w domu będziesz, albowiem Karol będzie w szkole; z rana będziemy w Lipniku po południu będziecie u nas, państwo N. też u nas będą.

wszakże doch
tak młody so jung
dzisiejszy-a-e d. d. heutige
dosyć chłodny genug kühl
z mit, kontent-a-e zufrieden
bo weil, pilny-a-e fleißig
gorliwy-a-e eifrig
wczoraj gestern
ciocia Tante, dawniej eher
premijantka Prämiantin

tydzień Woche
chory-a-e krank
nabożeństwo Andacht
dla czego warum
smutny-a-e traurig
zatrudniony-a-e beschäftigt
jeżeli wenn, albowiem denn
z rana früh (des Morgens)
po południu nachmittag
państwo Herrschaft.

76.

Ich bin zwar glücklich, du bist noch glücklicher, er ist aber der glücklichste Mensch. Meine Schwester ist etwas unpässlich. Wir sind sehr müde. Seid ihr zufrieden? Die Menschen sind selten zufrieden.

Gestern war ich in Bielitz, und ich (weiblich) war in Saibusch. Warum warst du gestern nicht in der Schule? Warst du (weiblich) bei der Wäscherin? Der Bruder war bei dem Lehrer, die Schwester war auf dem Markte, das Kind war bei dem Großvater. Wir waren lustig, wir waren (weiblich) auch lustig, ihr waret traurig, Koroline und Mathilde waret ihr auch traurig? Die Brüder waren beim Herrn Pfarrer, die Schwestern waren auch.

Ich werde vor elf Uhr bei dir sein, wirst du aber zu Hause sein? Warten Sie ein wenig, mein Vater wird in einem

Augenblick hier sein. Werden wir zu Hause bald sein? Werdet ihr heute im Garten sein? Sie werden schon fleißig sein.

zwar wprawdzie
glücklich szczęśliwy-a-e
doch przecież, aber lecz
unpäßlich słaby-a-e
müde zmordowany-a-e
selten rzadko
zufrieden kontent-a-e
gestern wczoraj
Saibusch Żywiec
Wäscherin praczka
auf na (7ter Fall)

Markt targ
Großvater dziadek
lustig wesół-a-e
traurig smutny-a-e
bei u (2ter Fall)
Herr Pfarrer ksiądz proboszcz
vor przed (6ter Fall)
warten Sie ein wenig zaczekaj
Pan cokolwiek
Augenblick moment
bald wnet.

77.

Bądź pilny i porządny, a każdy cię kochać będzie. Powiedz Henrykowi, niech będzie w szkole uważnym. Bądźmy pobożnymi, a Bóg nas nie opuści. Dzieci! bądźcie w szkole spokojni. Kiedy źle zrobili, niech będą karani.

Mój przyjaciel, będący teraz w wojsku, nagle zachorował. Twoją siostrę, będącą w mieście, spotkało nieszczęście. Człowiek w biedzie będący, nie może być wesóły. Ludzi, będących w biedzie i nieszczęściu, wszyscy opuszczają. Pan N., były porucznik, umarł dzisiaj w nocy. Uczeń, będący w klasie, oka z nauczyciela spuścić nie powinien.

porządny-a-e ordentlich
kochać będzie wird lieben
powiedz sage, Henryk Heinrich
uważny-a-e aufmerksam
pobożny-a-e andächtig, a und
nie opuści wird nicht verlassen
spokojny-a-e ruhig
kiedy źle zrobili wenn sie
schlecht gehandelt haben
ukarany bestraft
w wojsku beim Militär

nagle plötzlich
zachorował ist krank geworden
spotkało traf
nieszczęście Unglück
bieda Elend
opuszczają verlassen
porucznik Ober-Lieutenant
umarł ist gestorben
z von (2ter Fall)
spuścić nie powinien soll nicht
wegwenden.

78.

Gdybym był bogaty, wspierałbym ubogich. Byłaby może zdrowsza, gdyby była w domu. Słyszałem, że jeszcze nie był w domu. Twoji bracia byliby majątniejsi, gdyby tak rozrzutni nie byli. Twoje siostry byłyby u nas, gdyby były zdrowe.

bogaty-a-e reich

wspierałbym ich würde unter-
stützen

może vielleicht

zdrowy-a-e gesund

słyszałem ich habe gehört
jeszcze nie noch nicht

majątny-a-e wohlhabend

rozrzutny-a-e verschwenderisch.

79.

Wenn du fleißig wärest, so hättest du mehr Freunde. Würde meine Schwester so glücklich sein, wenn sie nicht so arbeitsam wäre? Wenn ich an Ihrer Stelle wäre, so würde ich ihm davon nichts sagen. Ich würde im verflossenen Jahre bei dir gewesen sein, wenn du auf dem Lande gewesen wärest.

arbeitsam pracowity-a-e

an na (7ter Fall) Ihrer Pa-
nowém

Stelle miejsce, davon o tém

verflossen przeszły-a-e
Land wieś.

Abwandlung des Zeitwortes mieć haben.

Unbestimmte Art (sposób bezokoliczny) mieć haben.

Die gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

1. mam ich habe
2. masz du hast
3. ma er, sie, es hat.

Mehrzahl.

1. mamy wir haben
2. macie ihr habet
3. mają sie haben.

Die halb- und völligvergangene Zeit.

	männlich	weiblich	fächlich	
♂. 1.	miałem	miałam	miałom	ich hatte o. habe gehabt
2.	miałeś	miałaś	miałoś	du hattest
3.	miał	miała	miało	er, sie es hatte
	von männl. Personen		von andern Gegenständen	
♂. 1.	mieliśmy		miałyśmy	wir hatten
2.	mieliście		miałyście	ihr hattet
3.	mieli		miały	sie hatten

Die längstvergangene Zeit.

	männlich	weiblich	fächlich	
♂. 1.	miałem	miałam	miałom	ich hatte
2.	miałeś	miałaś	miałoś	du hattest
3.	miał	miała	miało	er, sie, es hatte
	von männl. Personen		von andern Gegenständen	
♂. 1.	mieliśmy		miałyśmy	wir hatten
2.	mieliście		miałyście	ihr hattet
3.	mieli		miały	sie hatten

Die künftige Zeit.

	männlich	weiblich	fächlich	
♂. 1.	będę	będę	będę	ich werde
2.	będziesz	będziesz	będziesz	du wirst
3.	będzie	będzie	będzie	er, sie, es wird
	von männl. Personen		von andern Gegenständen	
♂. 1.	będziemy		będziemy	wir werden
2.	będziecie		będziecie	ihr werdet
3.	będą		będą	sie werden

Die gebiethende Art.

Č. 2. miěj habe (du)

3. niech ma habe er, sie, es.

М. 1. miějmy haben wir

2. miějcie habet ihr

3. niech maja haben sie.

Mittelwort.

Gegenw. Zeit majac habend

majacy-a-e d. d. d. habende

verg. Zeit thät. miawszy nachdem man gehabt hatte

verg. Zeit leid. miany-a-e d. d. d. gehabte.

Als Hauptwort

mienie das Haben (das Vermögen).

Unpersönlich

miano man hatte.

Verbindende Art.**Die gegenwärtige Zeit**

abym miał, abym miała, abym miało,

daß ich habe oder hätte zc.

Bedingende Art.**Die gegenwärtige Zeit**

miałbym, miałabym, miałobym,

ich würde haben zc.

Die längstvergangene Zeit

miałbym był, miałabym była, miałobym było

ich würde gehabt haben.

Aufgaben.

Mam nową gramatykę, ty masz przeszłoroczną. N. ma także nową, ale już podartą. Mamy wielki kłopot.

Czy macie wiele pieniędzy? Rodzice mają zmartwienie. Miałem tylko jednego dukata, wy mieliście daleko więcej. Bracie! miałeś tylko jednego prawdziwego przyjaciela. Siostró! miałaś tylko jedną przyjaciółkę. Miałam, ale już nie mam, i nie będę miała. Mieliście skarb nieoceniony w tym człowieku, będziecie teraz mieli wielką biędę obejść się bez niego. Żli ludzie nie mieli, nie mają i nie będą mieli prawdziwych przyjaciół. Miej cierpliwość, a wszystko będzie dobrze. Miejcie wytrwałość i odwagę, a będziecie szczęśliwi.

nowy-a-e neu	przyjaciółka Freundin
przeszloroczny-a-e vorjährig	skarb Schatz
podarty-a-e zerrissen	nieoceniony-a-e unschätzbar
kłopot Kummer	bięda Noth
pieniądze Geld	obejść się entbehren
zmartwienie Verdruß	zły-a-e böse
daleko więcej viel mehr	cierpliwość Geduld
prawdziwy-a-e d. d. d. wahre	wytrwałość Ausdauer
	odwaga Muth.

81.

Ich habe keine Zeit und kein Geld. Du hast kein Buch, er hat keine Feder. Wir haben genug Papier. Habet ihr genug Tinte? Sie haben kein Brod und kein Salz. Ich hatte arme Eltern, du hattest einen reichen Onkel. Die Mutter hatte zwei schöne Häuser. Diese Stadt hatte sonst reiche Bürger; dieses Dorf hatte arme Bauern. Eure Brüder hatten bedeutendes Vermögen, und ihr habet jetzt keinen Groschen. Die Wirtinnen hatten Gänse und Enten. Was wir hatten, das haben wir gegeben. Die Einen hatten alles, die Andern hatten nichts. Ihr hattet weder Bücher noch Papier.

Morgen werde ich Geld haben. Meine Mutter wird ein schönes Kleid haben. Diese großen Herren werden Schulden haben. Wo werden wir Nachtquartier haben?

Habe nur Geduld, er soll auch Geduld haben; da habet, was ihr verlanget; sie mögen alles haben.

ich habe keine nie mam (2. Fall)	jest teraz
Feder pióro, genug dosyc	Groschen czeski
Tinte atrament	Wirtin gospodyni
Brot chléb, Salz sól	Gans gęs, Ente kaczka
arm biédny-a-e	daß haben wir gegeben tośmy
reich bogaty-a-e	dali
sonst niegdys	alles wszystko, nichts nic
Bürger mieszczanin	weder — noch, ani-ani
Dorf wies, Bauer chłop	Schuld dług
bedeutend znaczny-a-e	Nachtquartier nocleg
Vermögen majątek	Geduld ciérpliwóść

ihr verlanget żądacie.

82.

Mającego rozum wszyscy bardziej poważają, niż mającego pieniądze. Mając teraz czas, muszę się teraz zająć własnymi interesami. Nie mając czasu, nie mogłem cię odwiedzić. Miawszy tak dobrą sposobność, nie umiał z niej korzystać. Nic nie miawszy, dorobił się znacznego majątku.

bardziej poważają schätzen höher	sposobność Gelegenheit
zająć się sich beschäftigen	nie umiał konnte er nicht
własny-a-e eigen	korzystać benutzen (Nutzen ziehen)
interes Geschäft	dorobił się erwarb sich (durch Arbeit)
nie mogłem konnte ich nicht	znaczny bedeutend.
odwiedzić besuchen	

83.

Dla tego się uczysz, abys miał rozum. Rodzice pielęgnują swoje dziatki, aby z nich mieli pociechę. Dla tego jest wojsko, aby narody miały spokojność i dobry porządek. O jakżebyś był w ten czas nieszczęśliwy, gdybyś nie był miał tak zacnego przyjaciela.

dla tego deswegen	pielęgnują pflegen
uczysz się lernst du	dziatki Kinder

pociecha Freude
z auß
wojsko Militär
naród daß Volk

spokojność Ruhe
porządek Ordnung
wtenczas dann
zacny-a-e würdig.

84.

Ich würde noch mein Vermögen haben, wenn ich sparsamer gewesen wäre. Sie hätten jetzt mehr Verstand, wenn sie fleißiger gewesen wären. Die Menschen hätten keinen Kummer, wenn sie nicht habfüchtig wären. Wenn du deinen Vater gehabt hättest, so wärest du glücklicher gewesen. Wenn die Thiere Verstand hätten, so wären sie uns nicht so nützlich.

sparsam oszczędny-a-e
Verstand rozum

Kummer zmartwienie
habfüchtig cheiwy-a-e

nützlich użyteczny-a-e

Allgemeine Regeln über die polnische Abwandlung.

Die unbestimmte Art gegenwärtiger Zeit wird als Hauptzeit angenommen, weil von dieser andere Zeiten hergeleitet werden, und zwar:

1) Die vergangene Zeit 3. Person der Einzahl, indem man das *ć* in *ł* verwandelt z. B. czytać-czytał er hat gelesen.

Die Personalendungen in der vergangenen Zeit sind folgende:

	männlich	weiblich	sächlich
Č. 1. <i>łem</i>	<i>łam</i>	<i>łom</i>	
2. <i>łeś</i>	<i>łaś</i>	<i>łoś</i>	
3. <i>ł</i>	<i>ła</i>	<i>ło</i>	

von män. Personen von andern Gegenständen

M. 1. <i>liśmy</i>	<i>łyśmy</i>
2. <i>liście</i>	<i>łyście</i>
3. <i>li</i>	<i>ły</i>

85.

Dlaczego właściciel nic nie mówił? Czy prawda, że kłamałeś? Woda istotnie opadła. Światło słoneczne bardzo raziło. Nie czytaliśmy jeszcze téj książki. Czy nie pracowałyśmy ciągle. Dlaczego płakaliście? Siostry mówiły ze swemi przyjaciółkami. Ogromny był hałas, bo wszyscy mówili. Panowie pewnie żartowali.

dla czego warum	czytać lesen
właściciel Eigenthümer	pracować arbeiten
mówić sagen	ciągle ununterbrochen
czy prawda ist es wahr	płakać weinen
kłamać lügen	gadać sprechen
istotnie wirklich	ogromny sehr groß
opasć fallen	hałas Lärm
światło słoneczne das Sonnen-	mówić sprechen
licht	pewnie wahrscheinlich
razić stechen	żartować spaßen, scherzen.

86.

Ich habe das Buch noch nicht gelesen. Es ist vielleicht nicht wahr, daß du geweint hast? Er hat das Tuch zu theuer gekauft. Deine Schwester hat nicht immer gefastet. Deine Mutter lebte damals nicht mehr. Ihr habet fleißig gearbeitet.

vielleicht może	fasten pościć
nicht wahr nie prawda	leben żyć
zu theuer za drogo	damals wtenczas
kaufen kupić	mehr już
	arbeiten pracować.

a) Zeitwörter, welche in der unbestimmten Art auf e ausgehen, verwandeln dieses in k, die auf dz in g vor dem l, als:

87.

Onegdaj nie piekłem. Czy piekarz nie piął wczoraj chleba? Słońce niezmiernie piekło. Nie mogłem z panem N. mówić. Nie mogłeś do brata pisać. Prawdziwie, że

nie mógł czekać. Bielizna nie mogła schnąć. Inaczéj nie mogliśmy sobie postąpić.

onegdaj vorgeſtern
pieć baćen
módz können
prawdziwie wirklich

czekać warten
bielizna Wäſche
schnąć troćnen
inaczéj anders

postąpić sobie verfahren.

88.

Die Mutter hat gestern Kuchen gebacken; sie würde noch mehr gebacken haben, aber es fehlte ihr Mehl. Die Tochter konnte zu Hause bleiben. Ich konnte reich werden, aber du, meine Schwester, konntest nichts verdienen. Die Kinder könnten ruhig sein, wenn sie wollten. Meine kleinen Schwestern wollten zwar schön schreiben, aber sie konnten nicht.

Kuchen placek
fchlen brakować
bleiben zostać

reich werden zostać bogatym
verdienen zarobić
ruhig spokojny-a-e

zwar wprawdzie.

b) Die Endungen der unbestimmten Art ść, źć sind ebenfalls Veränderungen und müssen bei der Biegung zu ihren ursprünglichen zurückkehren, und zwar: ś zu s, d, t; ź zu z, aś :

89.

Zniósłem wszystko ciérpliwie. Czy dowiódłes tego, co było najważniejsze? Czemu jeszcze nie zamiotłaś? Kto plótl twój warkocz? Farba wnet sukno przegryzła. Chłopiec gryzł orzechy zębami. Żałuję, żeśmy brata zawiedli. Złodzieje napadli podróżnego. Dzieci znalazły Pańskie kólczyki.

zniéć ertragen
ciérpliwie geduldig
dowieść beweisen
ważny-a-e wichtig
jeszcze noch, zamiéć kehren

pléć fledten, warkocz Sopf
wnet bald
przegryźć durchfressen
gryźć beißen, orzech Nuss
zab Zahn

żałuje ich bereue
zawiść täuschen
złodziej Dieb
napaść überfallen

podróżny der Reisende
znaléźć finden
Pańskie Ihre
kólczyk das Ohrgehänge.

90.

Hasz du schon die Zimmer ausgekehrt? Ein fremder Hund hat das Kind gebissen. Seine Brüder brachten diese Nachricht. Die armen Gefangenen haben die Straße gekehrt. Die Töchter des Gärtners haben zwei schöne Kränze gebracht. Sind die Blätter noch nicht abgefallen? Die Mädchen flechten Körbchen.

fremd obcy-a-e
bisseń ugryźć
bringen przynieść
Nachricht wiadomość
der Gefangene więzień
Straße droga

Gärtner ogrodnik
Kranz wieniec
bringen przynieść
Blatt liść
abfallen opaść
Körbchen koszyczek.

c) Die Zeitwörter auf eć und éć verwandeln das e, é in a, so oft diesem das ł nachfolget; also mit Ausnahme der Mehrzahl männlicher Personen überall, als:

91.

Mój brat już ozdrowiał. Słyszałem, że brat do was pisał. Pewnieście nie myślały, że was odwiedzę. Te kobiety dopiero tu ozdrowiały. Co Panowie myśleli? Czy Pani jeszcze nie ozdrowiała? Czy ciągle pracować musiałeś; zapewne wolałeś się bawić. Musieliśmy długo czekać.

ozdrowieć gesund werden
słyszeć hören
zapewnie gewiß
myśleć denken
odwiedzić besuchen

dopiero erst
ciągle ununterbrochen
musieć müssen
woleć lieber wollen
bawić się spielen

czekać warten.